Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Neuenstein

neues stadtblatt

Neuensteiner Nachrichten

29

65. Jahrgang Freitag, 19. Juli 2024

Altpapiersammlung am 27.7.2024

Am Samstag, 27.7.2024 findet wieder Altpapiersammlung statt. Es sammelt die Jugend des TSV Kirchensall. Weitere Informationen finden Sie in der Rubrik **Vereine**.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen

Montag, 22.7.2024 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle im Kurpark, Hauptstraße 109, 74638 Waldenburg

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800/1194911.

Info

Bei **Veranstaltungen** mit Verkauf von alkoholischen Getränken ist eine **Schankerlaubnis** erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik **Amtliche Bekanntmachungen**.

Stadt Neuenstein

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar unter 07942/105-0.

Liederkranz Eschelbach-Kesselfeld
Mitglied im Chorverband Region Kocher e.V.

Kelterfest in Eschelbach

Samstag, 27. Juli 2024

Beginn 18:00 Uhr

Musikverein Ohrnberg zu Gast

Barbetrieb ab 20:00 Uhr

Sonntag, 28. Juli 2024

Gottesdienst in der Kelter um 10:00 Uhr

Weißwurstfrühstück nach dem Gottesdienst

Chorkonzert ab 13:30 Uhr

Kaffee + Kuchen ab 14Uhr

Bewirtung an beiden Tagen durch Fam. Banzhaf

Weinprobierstand

Hüpfburg, Kinderkirche, Maltisch

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenstein
lädt die älteren Einwohnerinnen und Einwohner ein zum

Seniorenausflug nach Wertheim und zum Kloster Triefenstein

Termin: Donnerstag, 19. September 2024

Unser Tagesprogramm:

09:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus an der Seewiese
10:30 Uhr	Aufenthalt in der Altstadt Wertheim
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Gasthof Stern Triefenstein-Rettersheim
14:30 Uhr	Führung durch das Kloster Triefenstein
16:30 Uhr	Rückfahrt
18:00 Uhr	Ankunft an der Seewiese

Gut zu wissen:
Wir werden keine Wanderung vornehmen, allerdings sollten Sie selbständig einen Stadtspaziergang bewältigen können.
Die Kosten für den Reisebus übernimmt die Evangelische Kirchengemeinde.
Die Führung im Kloster ist kostenfrei. Das Mittagessen bezahlt jede/r selbst.

Sie werden begleitet von Pfarrer Dioraci Vieira Machado,
Diakonin Dorothea Schindhelm und Andreas Eisenmann.

Wir haben max. 42 Plätze im Reisebus. Bitte melden Sie sich zeitnah an. Sie können Ihre Anmeldung im Gemeindebüro Neuenstein abgeben oder per Mail senden an gemeindebuero.neuenstein@elkw.de
Weitere Anmeldeformulare finden Sie auch auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenstein (www.evangelisch-neuenstein.de).

Anmeldung:
Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seniorenausflug am 19.09.2024 an.

_____

Vorname, Nachname Unterschrift Telefon

_____

Wohnadresse E-Mail

Stadtlauf 2024 – Wir waren dabei!

Am Samstag, den 29.06.2024 haben sich viele Kinder aus dem Kindergarten Biberburg zum Mitlaufen beim Stadtlauf 2024 in Neuenstein getroffen!
Die Biber waren im „Lauf-Fieber“ und wollten zeigen, was sie können!

Unser Elternbeirat hat T-Shirts und Fähnchen organisiert und im Kindergarten haben wir einen Biber-Motivations-Banner gestaltet. Im Namen des gesamten Kindergarten-Teams feuerten zwei Fachkräfte die Kinder an und unterstützten die Eltern beim Jubeln.

Alle jüngeren Kinder sind ganze 400m gerannt und die älteren sogar 1000m!

Natürlich gab es hierfür einen großen Applaus von allen Zuschauern, eine Medaille und eine Urkunde!

Zur wohlverdienten Abkühlung haben die Kinder dann den Brunnen am Marktplatz genutzt!

Wir freuen uns, wenn auch nächstes Jahr wieder viele Kinder mit dabei sind und wir dieses Erlebnis gemeinsam wiederholen können!

Das Team der Biberburg

Jährlicher Wasserzähleraustausch (Turnuswechsel)

da wir, die Stadt Neuenstein, nach den Bestimmungen des Eichgesetzes zum Austausch der Wasserzähler nach 6 Jahren verpflichtet sind, möchten wir Sie heute darüber informieren, dass der Wasserzähleraustausch von der ***Firma ZK Wassertechnik aus Neckarwestheim*** vorgenommen wird.

Der Turnuswechsel wird ab sofort erfolgen, die Mitarbeiter führen einen Ausweis mit sich.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Frau Tanja Schumacher
(Tel.: 07942/105-14, E-Mail: tanja.schumacher@neuenstein.de)

Wir berichten

Ergebnisse STADTRADELN 2024

Team Name (Hauptteam)	geradelte km	km pro Kopf	aktive Radelnde
Ökumenisches Kirchenteam	4.928,5	273,8	18
Gemeinschaftsschule Neuenstein	4.782,8	265,7	18
Radfahren Dinkelsbühl	4.317,9	308,4	14
FreizeitSportler Eschelbach	2.397,5	399,6	6
FKN Group	2.166,4	216,6	10
Abseitskegler	1.772,7	221,6	8
Lokalradeln	1.600,0	228,6	7
LandFrauen Neuenstein	1.585,3	132,1	12
Offenes Team – Neuenstein	1.565,7	174,0	9
Dolce far niente	1.113,9	557,0	2
Freie Wählervereinigung Neuenstein	232,3	116,2	2
Stadt Neuenstein	133,7	66,9	2
Stadtkapelle Neuenstein	129,6	32,4	4

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden **Mittwoch, 24. Juli 2024 um 19.30 Uhr in der Stadthalle, Lindenstraße 7, 74632 Neuenstein** statt. Interessierte Zuhörer sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsvorlagen können Sie vorab im Bürgerinfoportal unter https://neuenstein-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp einsehen und herunterladen. Nach der Sitzung werden dort die Abstimmungsergebnisse im Beschlussprotokoll bekannt gegeben.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Verpflichtung von weiteren, neu- und wiedergewählten Gemeinderäten
TOP 3 Wahl des/der ehrenamtlichen Stellvertreter(s) des Bürgermeisters
TOP 4 Bebauungsplanverfahren und örtliche Bauvorschriften „Am Hirschbach“ in Neuenstein-Kleinhirschbach – Verfahrensbeschluss nach § 215 a Abs. 1 BauGB i.V.m. 13 a BauGB und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB
TOP 5 Kindergartenangelegenheiten – Neufassung der Satzung über die Betreuung und den Betrieb der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder, u.a. Änderungen Öffnungszeiten, Verpflegung, Ferienkindergarten
TOP 6 Kindergartenangelegenheiten – Neufassung der Satzung über die Betreuung und den Betrieb der städtischen Einrichtungen der Schulkindbetreuung, u.a. Verpflegung, Ferienbetreuung
TOP 7 Kindergartenangelegenheiten: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder
TOP 8 Kindergartenangelegenheiten – Neufassung der Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die städtischen Einrichtungen der Schulkindbetreuung
TOP 9 Schulsozialarbeit und Sozialarbeit in den Kindergärten: Schaffung neuer Stellen in Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
TOP 10 Feststellung Jahresabschluss 2021
TOP 11 Feststellung des vorläufigen gebührenrechtlichen Ergebnisses für die Niederschlags- und Schmutzwassergebühr für den Bemessungszeitraum 2021
TOP 12 Feststellung Jahresabschluss 2022
TOP 13 Feststellung des vorläufigen gebührenrechtlichen Ergebnisses für die Niederschlags- und Schmutzwassergebühr für den Bemessungszeitraum 2022
TOP 14 Finanzzwischenbericht 2024 und vorläufiges Ergebnis 2023
TOP 15 Bausachen
TOP 15.1 Neuenstein, Ziegelweg 2; Ersatzbau Schülerhaus/Sanierung Gemeinschaftsschule (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans)
TOP 15.2 Neuenstein, Lehenstraße 11; Nutzungsänderung einer Reithalle zu Abstellplatz für Wohnmobile, Wohnwägen und sonstige Fahrzeuge – Bauvoranfrage
TOP 15.3 Grünbühl, Wüchern 30; Errichtung einer Maschinenhalle – Bauvoranfrage
TOP 15.4 Obersöllbach, Gäwelestraße 10; Neubau einer Doppelgarage
TOP 16 Sanierung Tennisanlage, aktualisierter Zuschussantrag TSV Neuenstein, Abteilung Tennis

TOP 17 Zuschussantrag Streuroboter TSV Neuenstein
TOP 18 Annahme von Spenden
TOP 19 Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts (Gewässerrandstreifen)
TOP 20 Sonstiges

Fundsachen

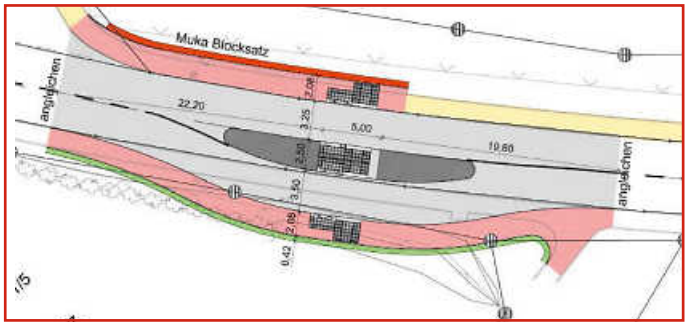
Fundamt
Gefunden wurde
eine Katze, männlich, rot-weiß, ca. 5 Wochen alt, saß im Motorraum eines Autos. Das Tier wird beim Tierschutzverein Hohenlohe e.V. Waldenburg versorgt und betreut.

Bekanntmachungen Technisches Amt

Achtung Baustelle!
Informationen zu den aktuellen verkehrsrelevanten städtischen Baumaßnahmen
1. Neubau Hochbehälter
Rastplatz gesperrt
Der Neubau des „Hochbehälter Nord“ Richtung Neufels hat begonnen. Der Rastplatz ist für die Dauer der Arbeiten gesperrt. Gebaut wird ein Hochbehälter für die Wasserversorgung, der später die Hochbehälter in Neureut und Neufels sowie eine Druckerhöhungsanlage bei Kirchensall ersetzen wird. Mit dem Neubau wird die alte Struktur „aufgeräumt“ und zentralisiert. Der Behälter ist so ausgelegt, dass allein durch diesen die Löschwasserversorgung innerorts für Neureut und Neufels sichergestellt werden kann.

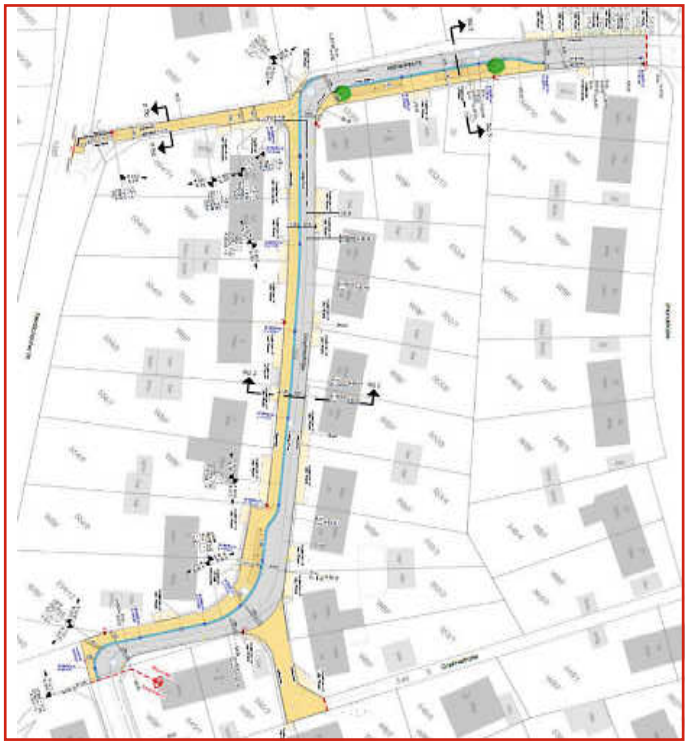
1.1 Neubau Trinkwasserleitung von Kirchensall nach Neufels mit Fahrbahnsanierung L 1051
2025 wird die Hauptverkehrsader nach Neufels gesperrt
Die Ausplanung der Maßnahme neigt sich dem Ende zu. Die Maßnahme soll dieses Jahr noch ausgeschrieben werden, sodass mit einem Baubeginn Anfang 2025 gerechnet werden kann. Mit dem Baubeginn muss allerdings die Strecke zwischen Rastplatz L 1051 und Neufelser Mühle voll gesperrt werden. Danach folgt die Vollsperrung zwischen Neufelser Mühle und Neufels. Eine Umleitung kann aus heutiger Sicht nur weiträumig erfolgen. Insbesondere für Kinder und Eltern aus Neufels bedeutet das einen immensen Zeit- und Planungsaufwand. Derzeit stimmen wir noch das Umleitungskonzept mit dem Landratsamt ab.

2. Neubau Querungshilfe
Friedrichsruher Straße gesperrt
Die Stadt Neuenstein wird, in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt des Hohenlohekreises, in den Sommerferien eine Querungshilfe über die Friedrichsruher Straße (K 2354) errichten. Die Querungshilfe soll die Überquerung der Straße deutlich sicherer und angenehmer gestalten und damit die Verkehrssituation, vor allem für Fußgänger, dort merklich verbessern. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Gehweg auf 2 m verbreitert, in der Straßenmitte eine Verkehrsinsel errichtet und der Asphalt erneuert. Des Weiteren werden Bordabsenker eingebaut und eine Querungsstelle für sehbehinderte und blinde Menschen geschaffen. Durch diese Maßnahmen wird den mobilitätseingeschränkten Menschen (Rollstuhl, Kinderwagen, …) die Überquerung der Straße ebenfalls erleichtert. Die Bauarbeiten werden am 29.7.2024 starten und voraussichtlich bis Anfang September andauern. Die beauftragte Baufirma ist die Firma Osmanaj GmbH aus Bad Friedrichshall. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung für den Straßen- und Fußgängerverkehr notwendig, eine Umleitung wird ausgeschildert. Der Ziegelweg ist für den Fuß- und Radverkehr passierbar.

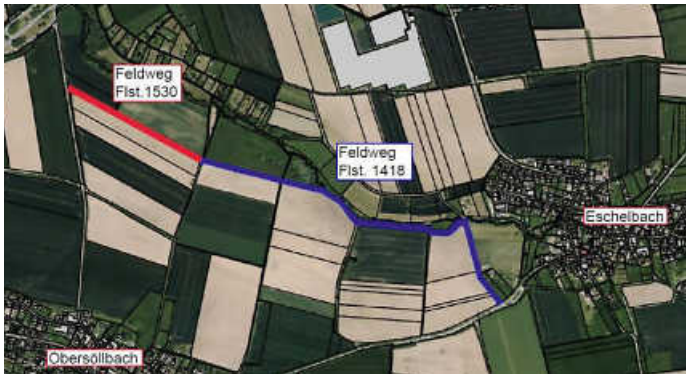


3. Erneuerung und Umverlegung der Wasserleitung
Feldweg gesperrt
Im Bereich Lange Klinge IV wird von Juli bis August ein Teilstück der Zuleitung zum Hochbehälter Tiergarten erneuert. Die Baumaßnahme wird von der Firma Jordan umgesetzt.

4. Sanierung Schiller- und Goethestraße
Straßenzug gesperrt
Der westliche Teil der Schillerstraße und die Goethestraße werden saniert. Dabei werden die Frischwasserleitungen, die Abwasserhausanschlüsse und der Straßenbelag erneuert. Gestaltungstechnisch werden sich die Straßen an den bereits sanierten Straßen in der näheren Umgebung orientieren, wie z.B. der Stifter, Lämmle- und Kernerstraße. Anders als ursprünglich geplant verzögert sich der Beginn für die Baumaßnahme auf Ende September/Anfang Oktober. Daraus ergibt sich, dass dieses Jahr nicht mit einer Fertigstellung zu rechnen ist. Es wird eine „kontrollierte“ Winterpause geben, in der alle Anlieger zumindest an ihre Grundstücke heranfahren können. Durchgeführt wird die Maßnahme von der Firma Bokmaier aus Bad Mergentheim.



5. Feldwegsanierung Eschelbach Richtung Obersöllbach
Feldweg wieder freigegeben
Die Sanierung der Feldwege, zwischen der K 2357 bei Obersöllbach und der K 2355 bei Eschelbach, ist abgeschlossen. Die Strecke ist für den landwirtschaftlichen Verkehr sowie für Fußgänger und Fahrradfahrer wieder freigegeben. Über die gesamte Länge wurde die Fahrbahnbreite auf 3,5 Meter erhöht, sowie vorhandene Regenwasserverdolungen erneuert und die Straßengräben nachprofiliert. Vom Land Baden-Württemberg wurde die gesamte Maßnahme im Rahmen der „nachhaltigen Modernisierung ländlicher Wege“ gefördert. Ziel dabei war es, die Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen zu erleichtern und eine bessere Vernetzung der Ortsteile für Fuß- und Radverkehr herzustellen.



Ihr Technisches Amt

Werte Landwirte, wir bitten um Ihre Unterstützung
Die Aufgaben des städtischen Bauhofs umfassen viele verschiedene Bereiche, unter anderem die Unterhaltung bzw. Pflege der Entwässerungsgräben und Bankette an den Wiesen und Feldern. In den kommenden Wochen möchte der Bauhof die Gräben „ausputzen“. Das heißt, Grüngut, angeschwemmter Ackerboden und angestaute Hölzer werden entfernt, sodass die Gräben wieder ihre volle Funktionsfähigkeit erlangen. In den meisten Fällen kann das überschüssige Erdmaterial nach der Ernte direkt auf den Acker aufgebracht und von Ihnen eingearbeitet werden.
Lassen Sie uns deshalb bitte wissen, ob und wann das Material aus den Gräben auf Ihren Acker aufgebracht werden darf. Wir benötigen hierfür Ihre Bestätigung, da wir ansonsten widerrechtlich handeln würden. Über eine direkte Rückmeldung beim Bauhofleiter, telefonisch oder per E-Mail, freuen wir uns. Bitte geben Sie hierbei auch die entsprechende Straße, Feldweg bzw. Flurstücknummer an, sodass es zu keinen Verwechslungen kommt.
Kontakt Bauhof
Ansprechpartner: Herr Irro
Telefon: 07942/8497
E-Mail: bauhof@neuenstein.de
Wir bedanken uns im Voraus für die zahlreichen Rückmeldungen!
Ihr Bauhofteam und Technisches Amt der Stadt Neuenstein

Rentensprechtag

Information, Beratung und Auskunft über
- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
In Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags
von 8.00 bis 16.00 Uhr
Für persönliche Beratungen ist eine vorherige
Terminvereinbarung unter 0791/97130-0 erforderlich!
Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter
0791/97130-0 vereinbart werden.
Video-Beratung
Terminbuchung im Internet:
www.drv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code
Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791/97130-181 vereinbart werden.

Schankerlaubnis

Gaststättengestattung bis zu 4 Tage
Sobald bei Vereins- und Sportfesten, gewerblichen und musikalischen Veranstaltungen usw. alkoholische Getränke gegen Entgelt ausgeschenkt werden, hat der Veranstalter eine Gestattung nach § 12 GastG – also einer vorübergehenden Schankwirtschaftserlaubnis – beim Ordnungsamt zu beantragen. Unerheblich ist hierbei, ob der Erlös einem wohltätigen oder gemeinnützigen Zweck zufließt oder aber nur die Veranstaltung selbst finanzieren soll. Auch spielt es keine Rolle, wer der Veranstalter ist, ob Verein, Kirche, Schule oder Kindergarten und ebenso nicht, ob die Veranstaltung der Allgemeinheit oder nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich ist.
Eine Gestattung ist in jedem Fall erforderlich. Des Weiteren ist zu beachten, dass die Gestattung nur dann zulässig ist, wenn der Anlass ausschließlich oder überwiegend nicht gastronomischer Art ist, also nicht ausschließlich dem Zweck dient, die (Vereins-) Kasse aufzufüllen. Es muss also immer ein besonderer Anlass, z.B. ein Sommerfest oder eine sportliche Veranstaltung damit verbunden sein.
Die Gestattung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung beim Ordnungsamt zu beantragen.
Anträge erhalten Sie im Formularcenter auf unserer Homepage www.neuenstein.de.

Eintragung in unserer Gewerbedatenbank auf unserer Homepage

Ist Ihr Unternehmen online, von uns aber noch nicht verlinkt? Oder stimmt die E-Mail-Adresse nicht mehr?
Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gewerbe selbst zu inserieren oder uns Änderungen mitzuteilen:
„www.neuenstein.de → Stadtinfo & Wirtschaft → Wirtschaft & Handel → Firmenliste / Selbst inserieren“

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025
Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.
Das ELR
Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO_2-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.
Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.
Wo liegen die Förderschwerpunkte?
Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO_2-Speicherzuschlag) gefördert werden.
Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende

Neubauten unter Verwendung CO_2-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO_2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO_2-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 6.9.2024 bei der Stadt Neuenstein vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Wieland, Tel. 07942/105-27, E-Mail: melanie.wieland@neuenstein.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR. Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/.

Stadt Neuenstein

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche

zum Geburtstag

19.7.	Jean-Luc Denise	70 Jahre
25.7.	Doris Eberle	75 Jahre
25.7.	Georg Hubner, Untereppach	70 Jahre

Wir gratulieren allen Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Ihr **Karl Michael Nicklas**, Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Geboren sind
am 8.6.2024
Amelie Katharina und Clara Frida Scholl
Töchter von Anne und Christoph Scholl

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Notarzt 112

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

zu erfragen unter 0761/12012000, www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten
Samstag, Sonn- und Feiertag: von 9.00 bis 15.00 Uhr
In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung.

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:
- telefonisch unter 0800/4203040, kostenfrei
- täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Telefonseelsorge

jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei **0800/1110111**

Notrufnummern

Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst/Notarzt	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Notfalldienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notdienst	**116 117**
HNO-ärztlicher Notdienst	**116 117**
Augenärztlicher Notdienst	**116 117**

Giftnotruf Freiburg

Notfalltelefon **0761/19240**
Fax 0761/27044570, E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de
Web: www.giftberatung.de
Dringende Anfragen nur über telefonischen Kontakt.

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 19.7.2024
Rats-Apotheke Öhringen, Karlsvorstadt 8
MediKÜN-Apotheke Künzelsau, Stettenstraße 30
Samstag, 20.7.2024
Bären-Apotheke Kupferzell, Gerberstraße 3
Bach-Apotheke Assamstadt, Mergentheimer Straße 5
Sonntag, 21.7.2024
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Bethanien 1
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
Notdienste sind online (www.lak-bw.de/notdienstportal) abrufbar.

Behördennachrichten

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Kostenlose Solarberatung bei Aktionsstand am 24.7.2024 in Künzelsau

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klima-Zentrum Hohenlohekreis beraten am Mittwoch, 24.7.2024 zu Fördermitteln für Photovoltaik und PV-Speicher. Der Aktionsstand ist von 11.00 bis 15.00 Uhr in Künzelsau beim Alten Rathaus (Eingang Stadtbücherei) zu finden.
Die Beratung ist kostenlos.
Der Energieberater und Leiter des Klima-Zentrums Joachim Schröder beantwortet alle Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zum Thema Photovoltaik, Solarthermie sowie PV-Speicher. Auch zu Fördermitteln hält er einige Tipps bereit.
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert anbieterunabhängig und individuell.

Weitere Informationen

abrufbar unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de sowie www.klima-hohenlohe.de

Landratsamt Hohenlohekreis

Verabschiedung des Kreistags mit Ehrungen
Ergebnisse der Kreistagssitzung vom 15. Juli 2024

Der X. Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 15. Juli 2024 in Niedernhall. Zu Beginn der Sitzung wurde der Jahresabschluss 2023 einstimmig festgestellt.
Zudem wurden die Spenden für das erste Halbjahr 2024 in Höhe von 61.321,29 Euro einstimmig angenommen.
Der Kreistag bestätigte einstimmig, dass bei den am 9.6.2024 gewählten Kreisräten keine Hinderungsgründe vorliegen.
Außerdem fand die Verabschiedung des X. Kreistags statt.
Insgesamt scheiden 16 Kreisrätinnen und Kreisräte aus.

5 Jahre (1 Wahlperiode)
Andy Kümmerle, Karl Michael Nicklas, Katharina Krehl, Christiane Weyrosta, Peter Mettendorfer, Heinz Smykalla

10 Jahre (2 Wahlperioden)
Ernst Kern, Simone Kobel-Richter

15 Jahre (3 Wahlperioden)
Patrizia Filz, Dieter Pallotta

20 Jahre (4 Wahlperioden)
Andreas Köhler, Torsten Kunkel, Fritz Rehm und Ute Oettinger-Griese

25 Jahre (5 Wahlperioden)
Martin Braun

30 Jahre (6 Wahlperioden)
Rolf Weibler

Mit der Ehrenmedaille des Hohenlohekreises in Silber, die nach 3 oder 4 Amtszeiten verliehen wird, wurden Andreas Köhler, Torsten Kunkel, Dieter Pallotta, Fritz Rehm und Ute Oettinger-Griese ausgezeichnet.
Mit der Ehrenmedaille in Gold, die nach 5 oder mehr Amtszeiten verliehen wird, wurden Martin Braun und Rolf Weibler geehrt.
Der Landkreistag Baden-Württemberg ehrt Mitglieder des Kreistags für jahrzehntelange Zugehörigkeit zu diesem Gremium. Die Landkreismedaille in Bronze für 20-jährige Mitarbeit wurde an Andreas Köhler, Torsten Kunkel, Ute Oettinger-Griese, Fritz Rehm sowie Susanne Schmezer verliehen.
Für 30-jährige Tätigkeit wurde die silberne Landkreismedaille an Martin Braun, Irmgard Kircher-Wieland, Christian Freiherr von Stetten sowie Rolf Weibler verliehen.
Die nächste Kreistagssitzung ist die erste Sitzung des neu gewählten Kreistags.
Diese findet am 22. Juli 2024 ab 15.00 Uhr in Pfedelbach statt.
Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind jederzeit über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Konstituierung des XI. Kreistags
Kreistagssitzung am 22. Juli 2024 in Pfedelbach

Am Montag, 22. Juli 2024 findet um 15.00 Uhr in der Gemeinde- und Festhalle Nobelgusch in Pfedelbach die konstituierende Sitzung des XI. Kreistags für die Wahlperiode 2024 bis 2029 statt. In dieser Sitzung kommen die neu gewählten Kreistagsmitglieder erstmals zusammen, um unter anderem die stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags, die Mitglieder für die beschließenden Ausschüsse sowie die weiteren Mitglieder der verschiedenen Gremien zu wählen.
Außerdem findet die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für Multifunktionsgeräte statt und Kreiskämmerer Michael Schellmann berichtet über die aktuelle Finanzsituation im Hohenlohekreis. Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind jederzeit über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Hintergrund
Was bedeutet Konstituierung?

Die Konstituierung ist die erste Sitzung eines neu gewählten Gremiums, wie in diesem Fall des Kreistags. In dieser Sitzung werden die grundlegenden organisatorischen Voraussetzungen für die Arbeit des Gremiums geschaffen.

Zusammenstellung der Aufgaben, Ereignisse und Entscheidungen des Kreistags
Verwaltungsbericht 2019 – 2024

Ab sofort kann der Verwaltungsbericht des Kreises für die Jahre 2019 – 2024 auf der Website des Landratsamts Hohenlohekreis unter www.hohenlohekreis.de/verwaltungsberichte abrufen werden. Alternativ können Interessierte den Bericht auch an der Bürgertheke im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau abholen.
Landrat Ian Schölzel und sein Vorgänger Dr. Matthias Neth danken den Mitgliedern des X. Kreistags für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. „Für die Unterstützung und die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre bedanken wir uns recht herzlich bei den Kreisrätinnen und Kreisräten. Auch den Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung gilt unser Dank für die Umsetzung der Entscheidungen."

Hintergrund

Alle fünf Jahre, zum Ende einer Wahlperiode des Kreistags, erstellt die Landkreisverwaltung einen Verwaltungsbericht. Der Verwaltungsbericht gibt einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben der Landkreisverwaltung, über wichtige Projekte, Themen und Ereignisse während der vergangenen Jahre. Ebenfalls werden wichtige Entscheidungen des X. Kreistags dargestellt.

Kreismedienzentren bieten „Trauerkoffer" für Kitas und Schulen an
Hilfe beim Umgang mit Trauer

Die Kreismedienzentren des Hohenlohekreises in Künzelsau und Öhringen haben „Trauerkoffer" zum Verleih in ihren Bestand aufgenommen. Der Materialkoffer soll in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen helfen, mit Trauer umzugehen. Der Umgang mit Trauer, Verständnis für die davon Betroffenen und deren unterschiedliche Reaktionen auf Verlust und Abschied werden thematisiert. Mit der Trauer offen umgehen, authentisch bleiben und sich Hilfe bei Kolleginnen und Kollegen sowie außerschulischen Partnern zu holen, wird empfohlen. Nicht nur die Arbeit mit den Kindern selbst ist dabei ein wesentlicher Aspekt, auch den Ängsten der Erwachsenen wird hier Rechnung getragen.
Der Koffer enthält Anregungen und Hilfen für die Trauerarbeit mit Kindern und Eltern.
Er enthält viele verschiedene Materialien und Medien:

- Methodische Hilfen und Anregungen zum Umgang mit dem Tod
- mehr als 20 verschiedene Bilderbücher
- Holzkreuz, Bilderrahmen, Engel
- Klangschale, Lichterkranz, Kerze
- Legematerial, Bastelmaterial
- Kuscheltier, Rose von Jericho

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neuenstein

Freitag, 19.7.
14.30 bis
18.00 Uhr Aller-Welts-Lädle, Foyer des ev. Gemeindehauses
17.00 Uhr Nagelkreuzgebet, Seitenkapelle Stiftskirche Öhringen
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
Samstag, 20.7.
14.30 Uhr Trauung von Max Scheuermann und Cathrin Scheuermann geb. Eisenmann, Neuenstein-Obereppach an der Kelter in Eschelbach
Sonntag, 21.7.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hägele), Stadtkirche Neuenstein mit Taufen von Leonard Grams und Oskar Maurer aus Neuenstein
musikalisch begleitet von der Gesangsgruppe
Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt.
Herzliche Einladung zum Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst in Neuenstein. Der Gemeindedienst wird gebeten, in der Stadtkirche die neuen Gemeindebriefe zum Verteilen abzuholen.
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hägele)
mit Bezirkspopchor Topoco in Kirchensall
11.00 Uhr Kinderkirche in Eschelbach, altes Schulhaus
Montag, 22.7.
20.15 Uhr Ökum. Taizé-Friedensgebet in der kath. Kirche
20.15 Uhr Posaunenchor in Kirchensall
Dienstag, 23.7.
14.30 Uhr Seniorennachmittag in Kirchensall (siehe unten)
Freitag, 26.7.
14.30 bis Aller-Welts-Lädle, Foyer des ev. Gemeindehauses
18.00 Uhr letzter Öffnungstermin vor der Sommerpause
15.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
Samstag, 27.7.
13.00 Uhr Trauung von Rick Megerle, Neuenstein und Corinne Megerle geb. Raisig, Wüstenrot, Stadtkirche Neuenstein
Sonntag, 28.7.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i. R. Hartmut Häcker), Kelter in Eschelbach mit MGV Liederkranz
10.00 Uhr Kinderkirche beim Kelterfest in Eschelbach
Seniorennachmittag in Kirchensall
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag **am Dienstag, 23. Juli um 14.30 Uhr** in Kirchensall im oder am Gemeindehaus im Freien.
Aller-Welts-Lädle
Wie jedes Jahr ist das Aller-Welts-Lädle in den Sommerferien geschlossen. Letzter Öffnungstermin ist Freitag, 26. Juli.
Am Freitag, 13. September ist das Lädle dann wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Seniorenausflug nach Wertheim und Kloster Triefenstein
Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenstein lädt die älteren Einwohnerinnen und Einwohner ein zum Seniorenausflug nach Wertheim und zum Kloster Triefenstein am **Donnerstag, 19. September 2024.**
Unser Tagesprogramm:
9.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus an der Seewiese
10.30 Uhr Aufenthalt in der Altstadt Wertheim
12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gasthof Stern Triefenstein
14.30 Uhr Führung durch das Kloster Triefenstein
16.30 Uhr Rückfahrt
18.00 Uhr Ankunft an der Seewiese
Gut zu wissen: Wir werden keine Wanderung vornehmen. Allerdings sollten Sie selbstständig einen Stadtspaziergang bewältigen können. Die Kosten für den Reisebus übernimmt die evangelische Kirchengemeinde. Die Führung im Kloster ist kostenfrei. Das Mittagessen bezahlt jede/r selbst.
Sie werden begleitet von Pfarrer Dioraci Vieira Machado, Diakonin Dorothea Schindhelm und Andreas Eisenmann.
Wir haben max. 42 Plätze im Reisebus. Bitte melden Sie sich zeitnah an. Sie können Ihre Anmeldung im Gemeindebüro Neuenstein abgeben oder per E-Mail: gemeindebuero.neuenstein@elkw.de senden. Weitere Anmeldeformulare finden Sie auch auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenstein: www.evangelisch-neuenstein.de
Nachbarschaftshilfe
Wünschen Sie Unterstützung bei familiären Engpässen oder Krankheit, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen oder Ankleiden, Betreuung, Begleitung zum Arzt …?
Dann wenden Sie sich doch an die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe, Cornelia Kasten (Tel. 07941/9844844).
Kontakt und Seelsorge
Evangelisches Pfarramt Neuenstein
Pfarrer Ulrich Hägele, Sophienbergstraße 6, 74632 Neuenstein
Tel. 07942/940140, E-Mail: pfarramt.neuenstein-2@elkw.de
Evangelisches Pfarramt Kirchensall
Vertretung durch Pfarrer Ulrich Hägele
Homepage: www.evangelisch-neuenstein.de
Angebote der Ev. Kirchengemeinde und Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Kinderreferent Gideon Sturm
E-Mail: gideon.sturm@sv-web.de, Mobil 0179/4064222
Pfarrer Ulrich Hägele
E-Mail: Ulrich.Haegele@elkw.de, Tel. 07942/940140
Dienstag, 23.7.
16.15 bis Kindertreff Hoppla, für Kinder von 3 bis 8 Jahren
17.15 Uhr im SV-Haus, Schlossstraße 19/1
Mittwoch, 24.7.
18.00 bis Mädchenjungschar von 8 bis 12 Jahren im SV-Haus,
19.15 Uhr Schlossstraße 19/1
19.30 bis Teenkreis online von 13 bis 17 Jahren im SV-Haus,
21.00 Uhr Schlossstraße 19/1

Katholische Kirchengemeinde Christus König

Sonntag, 21.7.
9.15 Uhr Eucharistiefeier (Kommunion in beiderlei Gestalt) und Kinderkirche
Montag, 22.7.
20.15 Uhr Ökumenisches Taizé-Friedensgebet
Mittwoch, 24.7.
18.30 Uhr Probe Jubiles (ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 28.7.
9.15 Uhr Eucharistiefeier
Hocketse und Chorjubiläum in St. Joseph Öhringen
Am Sonntag, 21. Juli feiert CantUnity 75 Jahre Kirchenchor.
Den Gottesdienst um 10.40 Uhr in St. Joseph wird der Chor unterstützt von den anderen Chorgruppen musikalisch mitgestalten. Im Anschluss findet die Hocketse auf dem Kirchplatz statt. Auch hier wird der Chor für kleine Programmpunkte sorgen.
Kontakt
Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374
geöffnet am Freitag von 14.00 bis 16 Uhr
E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de
Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de
Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790
Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am
Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Süddeutsche Gemeinschaft

Wochenspruch
Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8b.9
Sonntag 21.7.
10.00 Uhr SV-Gottesdienst mit Jonathan Chen in Öhringen, mit Abendmahl parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1 Chips 2 und Flips an.
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Neuenstein
Dienstag, 23.7.
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Neuenstein, Friedeman Rau

Freitag, 26.7.
14.30 Uhr Halb-3-Kaffee in Öhringen
Kaffeetrinken und mehr für Senioren
Sonntag 28.7.
10.00 Uhr SV-Gottesdienst mit Friedemann Rau in Öhringen mit Taufe von Benaiah Kopp, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1 Chips 2 und Flips an.
Ladies Lounge
Herzliche Einladung zur Ladies Lounge!
dienstags (in den ungeraden Kalenderwochen) ab 19.45 Uhr im SV Haus Öhringen, Weygangstraße 31
YouTube
Aus technischen Gründen wird nur noch die Predigt des jeweiligen Gottesdienstes auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ gestreamt.
Für Kinder und Jugendliche
Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Rubrik.
Angebote der Ev. Kirchengemeinde Neuenstein und der Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche.
Unsere Veranstaltungsorte und Ansprechpartner
Neuenstein, Schlossstraße 19/1
Öhringen, Weygangstraße 31
Gemeinschaftspastor: Friedeman Rau, Tel 07941/985176
Jugendpastor: Jonathan Chen, Tel. 0151/75098781
Kinderreferent: Gideon Sturm, Tel. 0179/4064222
Predigttelefonservice (zum Ortstarif): Tel. 07941/6979350
mehr unter www.oehringen.sv-web.de
Die Süddeutsche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche.

Jugend und Soziales

Mitmachen in Neuenstein

Internationales Picknick im Park – mit Kinderolympiade

Siegerehrung *Foto: Stefanie Steinle*

Der Verein „Mitmachen in Neuenstein e.V.“ hat geflüchtete Menschen, Ehrenamtliche und Neuensteiner Bürger/-innen am Sonntag, 7. Juli zum Picknick mit Kinderstationen in den Neuensteiner Park eingeladen.
30 Kinder mit Familien aus unterschiedlichsten Herkunftsländern sind der Einladung gefolgt und haben einen schönen Nachmittag verbracht. Die Begeisterung war groß, die Stimmung heiter, das Wetter wunderbar sonnig. Obwohl es am Tag vorher knapp 12 Liter geregnet hatte, zeigte sich der Park am Mittag trocken und freundlich, sogar das Picknick auf der Decke war möglich. Die vorbereiteten Spiele wurden mit großem Eifer und richtiger Freude aufgenommen. Es ging um Geschicklichkeit, Sportlichkeit und für das Köpfchen waren auch Aufgaben dabei. Viele Eltern begleiteten ihren Nachwuchs mit Picknickdecke, Getränken, Speisen und Unterstützung auf der Spielrunde. Am Ende bekamen alle Kinder eine Siegerehrung mit Medaille und – ganz wichtig – ein erfrischendes Eis.
Der Dank geht an alle Freiwilligen, die die Spielstationen vorbereitet und betreut haben und auch an die zuschauenden Gäste, die als Besucher mit viel Applaus zur guten Stimmung beigetragen haben! Alle Anwesenden haben gezeigt, dass ein Miteinander unabhängig von Hautfarbe und Religion ohne Vorurteile und Berührungsängste möglich ist.
Das machen wir wieder.

Schulsozialarbeit Neuenstein

Aktuelles aus der Schulsozialarbeit
Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
die letzte Schulwoche ist vorbei, nun sind es noch 3 Schultage bis zu den wohlverdienten Sommerferien. Die letzten Wochen waren gut gefüllt. Unter anderem waren wir im Einsatz beim Sommerfest unseres Trägers, das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg. Dort haben wir an einem Spielstraßenstand Riesenseifenblasen zusammen mit den Kindern gemacht. Des Weiteren haben wir uns an unserem Klausurtag mit unseren Kollegen mit dem Aufbau und der Struktur unseres Jahresberichtes auseinandergesetzt. Neben Einzelfallarbeit und vielen verschiedenen Terminen läuft natürlich auch die Vorbereitung der Schuldisko (23.7.2024) auf Hochtouren. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an die Schüler/-innen und Lehrkräfte, die uns so tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf euch. Wir sind für euch da! Kommt also gerne auf uns zu, wenn ihr ein offenes Ohr braucht, Hilfe benötigt oder bestimmte Themen angehen wollt. Kommt einfach im Büro vorbei, kontaktiert uns per E-Mail oder telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren.
Christine Herzog und Sandra Frey
Unsere Kontaktdaten
Tel. 07942/9117-50
herzog@schulsozialarbeit-neuenstein.de
frey@schulsozialarbeit-neuenstein.de
Buchtipp: Nicola Schmidt – „artgerecht – das andere Schulkinderbuch“
Ansonsten sind wie immer hilfreiche Tipps und Links auf unserer Homepage **www.schule-neuenstein.de** unter dem Reiter „Schulsozialarbeit“ zu finden. Auch unser Instagram-Kanal **„schulsozialarbeitgmsnst“** bietet wissenswerte und informative Beiträge.

Kultur und Bildung

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Das Volleyballturnier läutet traditionell das Schuljahresende an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule ein
Das Beste zum Schluss
„Nein, nicht das Beste“, lacht Melissa Huber, die mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern das diesjährige Volleyballturnier organisierte. „Vieles war gut in diesem Schuljahr, aber am Ende gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern Spaß beim Sporteln zu haben, das setzt dem Schuljahr doch die Krone auf.“ Spaß hatten sie alle in den insgesamt 16 Mannschaften, bei denen neben Schülerinnen und Schüler aller Schularten der Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) auch Ehemalige aus Anhänglichkeit zu „ihrer“ alten Schule mitmachten – und aus Anhänglichkeit zu einer schönen Tradition! „Spaß zu haben ist wichtig, aber sportlich etwas zu leisten nicht minder“, erläuterte Christian Holter, Sportlehrer an der RWS, der mit seinen Holter’s Allstars (Abitur-Jahrgang 2022) den vierten Platz belegte. Den ersten Platz errang die Volleybärenbande aus dem Agrarwissenschaftlichen Gymnasium, vor den Netzfetzern aus der Jahrgangsstufe 1 und den BEUSMJMMDTFS der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten. Das regnerische Wetter konnte die ausgelassene Stimmung nicht trüben, und bis zum Schluss wurde um die Platzierung gekämpft – aber letztlich ging es allen darum, vor den anstehenden Sommerferien noch einmal gemeinsam etwas jenseits des Klassenraums und nach den Klausuren und Prüfungen auf die Beine zu stellen. Und das hat inzwischen Tradition bei den Öhringer „Weizsäckern“ – eine gute Tradition von vielen im Laufe eines langen Schuljahres an der RWS, die im Anschluss an die Siegerehrung auch gebührend gefeiert wurde.

Karoline-Breitinger-Schule Künzelsau

Nun bereit, die persönlichen Träume zu verfolgen
Die Klasse 1BK2P des Berufskollegs feiert ihren Abschluss der Fachhochschulreife
Nach einem Jahr Vorbereitung auf die Fachhochschulreife erhielten 16 Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs mit der Fachrichtung Gesundheit und Pflege ihre Abschlusszeugnisse in

einer feierlichen Übergabe. Schulleiter Ansgar Hagnauer freute sich, die Absolventinnen und Absolventen und deren Angehörige und Freunde so zahlreich begrüßen zu dürfen. Er dankte besonders den Lehrkräften für ihren Einsatz sowie dem sozialen Umfeld für die Unterstützung und die Motivation der Schülerinnen und Schüler. Die diesjährige Abschlussklasse ist in seinen Augen eine außergewöhnliche, denn gleich drei Schülersprecherinnen gehen aus ihr hervor: Lilli Walter, Aljona Jaksanov und Giulia Erdmann. Gemeinschaftlich hatten sie sich für viele Aktionen an der Karoline-Breitinger-Schule eingesetzt, wie bei der Weihnachts- und Osteraktion.
Die Klasse erlebte gemeinsam abwechslungsreiche Jahre, ob beim Karriere-Kick in Waldenburg oder beim abschließenden Ausflug in das Mawell nach Langenburg. Daran schlossen auch die beiden Klassensprecherinnen an, die nach der langen Lernphase nun in ihren Worten gut vorbereitet, gespannt und „ein bisschen nervös“ in ihre Zukunft starten können. Viele Freundschaften waren entstanden und nun sei es an jedem Einzelnen, stolz auf sich zu sein und seine Träume zu leben. Besonders stolz war Klassenlehrer Matthias Heindl, der den Absolventinnen und Absolventen ein Zitat von Benedikt XVI. mit auf ihren Weg gab: „Das Tun ist blind ohne das Wissen, und das Wissen ist steril ohne die Liebe.“ Nach einem instrumentalen Duett auf der Geige von ABBAs „Slipping through my fingers“ von zwei Schülerinnen erfolgte die Zeugnisübergabe. Neben den Abschlusszeugnissen konnten insgesamt eine Belobigung und drei Preise vergeben werden. Die Zusatzprüfung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen legten fünf Schülerinnen und Schüler erfolgreich ab. Mit diesem Abschluss des Berufskollegs kann nun vor allem im entsprechenden Fachbereich eine Ausbildung oder ein Studium begonnen werden. Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch der Berufsoberschule am Schulzentrum Künzelsau, welche in zwei Jahren zu einer allgemeinen Hochschulreife führt.

Volkshochschule Öhringen
Außenstelle Neuenstein

Volkshochschule Öhringen
Geschäftsstelle Uhlandstraße 23, Öhringen
Tel. 07941/68-4250, Fax 07941/68-4260
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
Sie finden uns im Internet unter
www.volkshochschule-oehringen.de.
Kulturhaus Alte Schule, Öhringer Str. 2, Neuenstein
Leiterin der Außenstelle
Nina Piorr, Tel. 07942/940672, E-Mail: nina.piorr@oehringen.de
Bürozeiten der Außenstelle
Di., 10.00 bis 11.30 Uhr und Do., 15.30 bis 17.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.
Kurse
Eltern – Kind – Erziehung
Babymassage für Mütter/Väter und ihre Babys
Inge Köger
24110509, Di., 16.7. bis 13.8., 10.00 – 11.30 Uhr
24110510, Di., 16.7. bis 13.8., 14.30 – 16.00 Uhr
5-mal, 50 €, Fichtenstraße 4, Neuenstein

Hohenloher Kulturstiftung

Konzertankündigung
Samstag, 20. Juli 2024, 18.00 Uhr
Serenade im Schloss, Schlosshof Pfedelbach
Zephyr-Oktett
Zauberflötentöne für Bläser
Um die sogenannte Harmoniemusik geht es beim Hohenloher Kultursommer am Samstag, 20. Juli im Pfedelbacher Schlosshof. Die Harmonie meint nicht nur das Zusammenklingen und den Wohlklang, sondern in diesem Fall speziell eine Besetzung nur für Holzbläser und Hörner. Für diese im 18. Jahrhundert begründete Besetzung schrieben zahlreiche Komponisten Notturni, Cassationen, Serenaden, Divertimenti und auch „Parthien“. Meist war es Musik für Feste im Freien, oft aber auch Begleitmusik zu Gastmählern. Das junge und begeisternde Zephyr-Oktett spielt Harmoniemusik aus zwei Werken Mozarts. Zum einen wird es die als „Nachtmusique“ bezeichnete Bläserserenade in c-Moll KV 388 sein. Mozart hatte dieses Werk im Juli 1782 für die Harmoniemusik des Fürstenhauses Liechtenstein geschrieben.
Zum anderen wird eine Harmoniemusik über Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ KV 620 zu hören sein. Die Arien des Papageno werden dabei ebenso erklingen, wie die des Tamino oder der Königin der Nacht, natürlich rein instrumental für zwei Klarinetten, zwei Oboen, zwei Hörner und zwei Fagotte.
Zwischen den beiden Mozart-Werken erklingt vom Mozart-Zeitgenossen Franz Krommer die Partita in Es-Dur op. 71. Ernst Ludwig Gerber gestand in seinem Musiklexikon von 1810 Krommers Musik „Reichthum ungeborgter Ideen, Witz, Feuer, neue harmonische Wendungen und frappante Modulationen“ zu. Das gilt bis heute. Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Stadthalle Nobelgusch statt.
Ausverkauft!
Sonntag, 21. Juli 2024, 17.00 Uhr
Lebensblues
Bildungshaus Kloster Schöntal
Christian Kohlund und Klaus Pruenster
Großes Kino ganz nah können die Besucherinnen und Besucher des Hohenloher Kultursommers am Sonntag, 21. Juli, im Festsaal des Bildungshauses Kloster Schöntal erleben. Dort treffen ab 17.00 Uhr der Schauspieler Christian Kohlund und der Gitarrist und Komponist Klaus Pruenster aufeinander.
Kohlund, bekannt aus Kinofilmen und TV-Rollen wie dem ARD-Zürich-Krimi oder der ZDF-Schwarzwaldklinik, spielte bereits mit Maximilian Schell, Senta Berger oder Heinz Rühmann. Mit seiner sonoren Stimme liest er in Schöntal ernste und heitere Texte über, so er selbst, „Schauspieler, die Schöpfung, die Liebe und andere Katastrophen“. Das Konzert ist ausverkauft.
Mittwoch, 24. Juli 2024, 18.00 Uhr
Meisterhafte Messe
Schlosskirche Bad Mergentheim
Kammerchor Stuttgart und Bläserensemble
Leitung: Frieder Bernius
Eine meisterhafte Messe und Musik gegen Krieg und Gewalt
Dreier Werke wird sich der Kammerchor Stuttgart unter der Leitung seines Gründers Frieder Bernius diesmal beim Hohenloher Kultursommer am Mittwoch, 24. Juli, in der Schlosskirche von Bad Mergentheim annehmen: Hanns Eislers „Gegen den Krieg“ op. 55, Arvo Pärts ebenfalls für Chor a cappella geschriebenes „Da pacem Domine“ und Anton Bruckners zweiter Messe in e-Moll. Bruckner wurde vor 200 Jahren in Ansfelden in Oberösterreich geboren, nicht weit weg von Linz. Dort schrieb er seine insgesamt drei Messen in den 1860er-Jahren. Den Uraufführungstag seiner zweiten Messe, in der der Chor durch Bläser verstärkt wird, nannte Bruckner den „herrlichsten meiner Erdentage“. Die Rezension im „Linzer Volksblatt“ sprach von einem „contrapunctischen Meisterwerk“. Hanns Eislers ein Thema mit 24 Variationen umfassendes Chorwerk „Gegen den Krieg“ entstand in der Zeit um 1936, als er in Paris schon im Exil lebte. Eisler verwendete für das Werk Texte aus Bertolt Brechts „Deutscher Kriegsfibel“. Eisler lehnte den Krieg schon seit seiner Jugend ab, musste aber dennoch der Habsburger-Monarchie zwei Jahre lang als Soldat dienen. Das dritte Werk des Konzerts ist Arvo Pärts „Da pacem Domine“, eine Bitte um Frieden. Pärt schrieb das Chorwerk als Reaktion auf islamistische Bombenanschläge in Spanien 2004 und als Auftragswerk für Jordi Savall. Bestimmend in diesem Werk ist der meditative Sog, den Pärts Musik entstehen lässt. Konzertbeginn für das Konzert mit dem Kammerchor Stuttgart ist um 18.00 Uhr.
Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel. 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Kinderfreizeit in den Sommerferien „Starke Kinder – Bärenstark“
19.8. – 23.8.2024, Mo., 10.00 Uhr – Fr., 10.00 Uhr
Für Kinder von 8 bis 15 Jahren gibt es ein spannendes Programm mit Spiel, Spaß, Outdoor-Action und Ausflügen.
Kosten: 196 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung
Leitung: Miriam Haimerl
Anmeldung und Info
Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-0, Fax 107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de, www.instagram.com/hohebuch

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn fördert Kleinprojekte im Regionalbudget 2024
Zehn Projekte erhalten Fördergelder

Am Donnerstag, 11. Juli 2024 traf sich der Auswahlausschuss der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn, um über eingereichte Kleinprojekte im Förderprogramm Regionalbudget zu beraten und zu entscheiden.

Im Dorfladen in Langenbeutingen wird die Installation zweier spezieller Kühlschränke gefördert, um das Warenangebot von frischem Obst und Gemüse erweitern zu können.

In den Ortsmitten von Kochersteinsfeld, Lampoldshausen und Gochsen werden insgesamt 22 Pflanzkübel durch die Gemeinde aufgestellt. Diese werden ehrenamtlich von Kita- und Grundschulkindern sowie Senioren mit insektenfreundlichen Pflanzen begrünt. Die Gestaltung der Ortsmitten lädt alle Bewohner zum Verweilen am Dorftreffpunkt ein.

Der heimatgeschichtliche Verein Langenbrettach bekommt eine Website zur Vermittlung des geschichtlichen und kulturellen Erbes. Die Website informiert beispielsweise über anstehende Veranstaltungen, Öffnungszeiten der Museen, Verfügbarkeit von Ortschroniken und hält Beiträge zur Ortsgeschichte bereit.

Um den rege angenommenen ShakesBeer Pub in Möckmühl zu unterstützen und das Angebot zu erweitern, beispielsweise für Familienfeiern und Veranstaltungen, wird eine Industriespülmaschine gefördert.

In Roigheim wird an der evangelischen Kirche und dem Bürgerhaus ein öffentlicher, barrierefrei zugänglicher Platz geschaffen. Dieser wird für öffentliche Veranstaltungen genutzt und verbessert gleichzeitig das Ortsbild.

Eine größere Auslage im Bio-Hofladen in Unterkessach, sowie die Modernisierung des Thekenbereichs, ermöglicht die Erweiterung des Angebots und verbessert die Energieeffizienz. Die größere Auslagefläche sorgt für eine größere Produktvielfalt, sodass die Grundversorgung in Widdern-Unterkessach langfristig gesichert ist. Durch einen Graffiti-Workshop der Gemeinde Bretzfeld in Kooperation mit dem Jugendhaus soll das Erscheinungsbild an zwei Standorten verschönert und die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Einen kunstvollen neuen „Anstrich“ bekommt das Bushäuschen in Scheppach und die Mauer am Skatepark in Bretzfeld. Jugendliche werden in ihrer Kreativität gefördert und das Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein wird gestärkt. Dabei wird ein hoher Wert auf soziale Inklusion gelegt.

In Bretzfeld-Schwabbach werden Maßnahmen zur Sichtbarmachung und Attraktivierung des Weinguts Weihbrechts unterstützt. Unter anderem soll die Fassade begrünt und nachhaltig gestaltet werden, um den Ortskern attraktiver zu machen.

Ebenfalls gefördert wird die Ausstattung der Küche im Gasthaus Lamm in Pfedelbach, um die Arbeitsabläufe zu optimieren. Der wichtige Treffpunkt für die lokale Bevölkerung und das touristische Angebot bleiben so erhalten.

In Möckmühl wird ein Verkaufsautomat mit vorrangig selbst produzierten Produkten in Bioqualität gefördert. Hierdurch ist die Versorgung der lokalen Bevölkerung rund um die Uhr gewährleistet. Die Produktpalette wird nach Jahreszeit variieren.

Die ausgewählten Projekte dürfen sich über einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent auf die förderfähigen Nettokosten freuen. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Pfedelbach für die Nutzung des Sitzungssaals im Rathaus sowie an Herrn Uhlmann für die anschließende Führung durch das Weinbaumuseum mit hervorragender Verköstigung.

Für dieses Jahr stehen noch weitere 100.000 € Fördermittel zur Verfügung. **Der 2. Projektaufruf im Regionalbudget für Kleinprojekte läuft noch bis 23. Juli 2024.**

Interessierte können sich jederzeit an das Regionalmanagement der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wenden: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder Tel. 07946/420919-0.

Rauchmelder sind Lebensretter

Vereine

Jugendblasorchester Neuenstein e.V.

Musikproben

Am heutigen Freitag, 19. Juli 2024 finden folgende Musikproben statt:
17.00 bis 18.00 Uhr Jubo-Kids
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendblasorchester
Im Anschluss an die Musikprobe findet ein gemeinsames Grillfest mit der Staka statt. Wir fahren direkt vom Vereinsheim zum Grillplatz.

Jubo-Open-Air-Picknick am Freitag, 26. Juli 2024 in Neuenstein

Auch im Jahr 2024 wird es wieder ein Jubo-Open-Air-Picknick in der Parkanlage Walk geben. Es findet am Freitag, 26. Juli 2024 ab 19.00 Uhr in der Parkanlage Walk statt. Bei Regen verlegen wir die Veranstaltung in die Stadthalle Neuenstein.

Sie dürfen gerne im Park picknicken und ihre eigenen Sachen mitbringen. Gerne dürfen Sie aber an den Biertischgarnituren Platz nehmen und sich an unseren Verkaufsständen mit Essen und Getränken versorgen. Der Abend wird von unseren Jubo-Kids eröffnet. Diese haben einige neue Musiker aufgenommen. Danach folgt das Jubo mit einem Konzert, das ganz unter dem Motto „Raumfahrt und Weltall“ steht.

Das Jubo wird Stücke wie Apollo 11, Theme from Star Trek, The Star Wars Saga, A day in Space und 99 Luftballons vortragen. Im Anschluss daran nimmt das neue Jugend-Projektorchester auf der Bühne Platz. 50 Musiker haben sich an zwei Proben und einem Probewochenende auf das Konzert vorbereitet.

Die Leitung des Jugend-Projekt-Orchesters hat Timo Heller.

Mit symphonischer Blasmusik wird dieses Orchester den Abend mit Stücken wie Hymn of Hope, Festival Overture, La Storia, Celtic Rituals und Kleine ungarische Rhapsodie ausklingen lassen. Bei trockenem Wetter wird die Parkanlage Walk mit vielen bunten Lichtern erstrahlen. Freuen Sie sich schon heute auf einen schönen Konzertabend bei toller Blasmusik in unserem schönen Park in Neuenstein.

Neu: Bläserklasse für musikalisch Interessierte im Alter von 8 bis 99 Jahren

Nach den Sommerferien beginnen wir mit einer „Bläserklasse“ für alle Interessierten im Alter von 8 bis 99 Jahren. Der Unterricht findet 1x pro Woche unter Zugrundelegung des Konzeptes der Bläserklasse statt. Der voraussichtliche Unterrichtstermin ist donnerstags, 19.00 bis 19.45 Uhr in unserem Vereinsheim.

Bis zu den Weihnachtsferien besteht die Möglichkeit, bis zu drei Blasinstrumente auszuprobieren. Danach muss man sich für ein Instrument entscheiden. Die Instrumente können bei uns ausgeliehen werden. Der Unterricht kostet 15,00 €/Monat.

Folgende Instrumente können erlernt werden: Querflöte, Klarinette, Alt-Saxofon, Tenor-Saxofon, Horn, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug.

Anmeldungen bitte an astrid.schuh@jubo-neuenstein.de

Blockflötenunterricht

Nach den Sommerferien beginnen wir wieder mit Blockflötenunterricht.

Blockflötenunterricht

- Kleingruppenunterricht für Kinder ab 6 Jahren
- Ideales „Einsteigerinstrument“ durch leichte Anblastechnik
- Unterrichtsdauer mind. 30 Minuten wöchentlich
- Kosten 15,00 €/Monat und einmalige Kosten für Buch und Flöte
- Es stehen mehrere AusbilderInnen zur Verfügung, sodass Unterricht an verschiedenen Wochentagen möglich ist.

Wenn Sie noch Fragen haben oder Ihr Kind anmelden möchten, dann wenden Sie sich bitte an: astrid.schuh@jubo-neuenstein.de.

Terminvorschau

18.7.2024	Verabschiedung und Einsetzung Gemeinderat
26.7.2024	Jubo-Open-Air in der Parkanlage Walk inkl. 2. Konzert des Jugend-Projektorchesters
29.7.2024	Teilnahme Kinderferienprogramm
6.9.2024	1. Probe nach der Sommerpause
22.9.2024	Herbstmarkt
19.10.2024	Jubo in Concert

Kontakt
Vorsitzende Astrid Schuh, Schlossstr. 9, 74632 Neuenstein,
E-Mail: astrid.schuh@jubo-neuenstein.de
Kassiererin Gisela Dorsch, Reutweg 12, 74632 Neuenstein-Großhirschbach, E-Mail: gisela.dorsch@jubo-neuenstein.de
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet:
www.jubo-neuenstein.de

Turn- und Sportverein Neuenstein 1881 e.V.

Abteilung Boule

Letzter Spieltag Oberliga in Welzheim
Am 13.7.2024 fand der fünfte und letzte Spieltag der Oberliga in Welzheim statt. Die erste Begegnung bestritten wir gegen den Tabellenletzten aus Schorndorf. Da wir auch noch in Abstiegsgefahr waren, musste dieses Spiel unbedingt gewonnen werden, um die Klasse sicher zu erhalten. Dementsprechend gingen wir hoch konzentriert zur Sache und konnten die beiden Tripletten für uns entscheiden. Es fehlte also nur noch eine Dublette zum Klassenerhalt. Aber es wurde noch richtig spannend. D1 und D2 mussten leider dem Gegner gratulieren. Also lag alles an D3. Diese lag zwischenzeitlich 1:8 zurück, bewies aber Nervenstärke und drehte das Spiel noch zum 13:9. Also 3:2 Sieg und kein Abstiegszittern mehr. Die zweite Begegnung gegen Waiblingen konnten wir nun entspannt angehen. Nach den Tripletten stand es 1:1. Bei den Dubletten musste D3 schnell die Segel streichen. Aber D1 und D2 spielten souverän und ruhig und gewannen beide Ihre Spiele. Also nochmals Sieg mit 3:2. Beim anschließenden gemütlichem Ausklang wurde gerechnet, welche Endplatzierung wir jetzt wohl erreicht haben. Jeder meinte so 4. bis 5. Platz. Umso größer war die Überraschung, als die Tabelle veröffentlicht wurde. Am 3. Spieltag noch fast Absteiger und nun **Vizemeister**.
Es spielten: W. Anger, Horst, Jürgen und Ursula Bertsch, Klaus und Rudi Blumenstock, Karin Küpper, J. Ehrhardt.
Mein Dank gilt allen eingesetzten Spielern (natürlich auch den Aushelfern der 2. Mannschaft) für Ihre gebrachten Leistungen und für das Mit- und Nebeneinander. J.E.

5. Spieltag Boule-Landesliga Nord-Württemberg in Backnang
Treffpunkt 7.30 Uhr zur Fahrt nach Backnang mit dem TSV Bus. Der letzte Spieltag stand an. Da ein Spiel von Heubach wegen Starkregen abgebrochen wurde, musste dieses in Backnang nachgeholt werden. Deshalb der frühe Start zum zweiten 3-er Spieltag der Saison.

1. Begegnung: TSV Neuenstein 2 – WHB Backnang 2
Nachholspiel von Heubach
Mit neuer Aufstellung in den Tripletten starteten wir. Diese wurden beide sicher mit 13:5 gewonnen. Start war gelungen. Weiter ging es mit den Dubletten, wo also nur noch ein Sieg notwendig war. Dies sollte sich nicht so einfach gestalten. D2 musste dem Gegner zum 13:2 und D3 zum 13:1 gratulieren. Zum Glück lief es bei D1 besser, dem Gegner wurde mit 13:0 ein Funny erteilt. Endstand 3:2

2. Begegnung: TSV Neuenstein 2 – PC Aalen 2
Nach langer Pause ging es gegen 13.30 Uhr mit den Tripletten weiter. T1 hatte den Gegner gut im Griff und gewann deutlich mit 13:4. Leider konnte T2 nicht ihre Leistung abrufen und musste dem Gegner trotz Auswechslung und Aufholjagd zum 13:9-Sieg gratulieren. Somit ging es beim Stand von 1:1 in die Dubletten. Hier war der Start etwas unglücklich. D1 lag mit 0:8 und D2 mit 0:5 zurück. Es lief einfach nichts mehr wie gewohnt. Mit intensiven Gesprächen untereinander und starkem Willen konnten jedoch beide Dubletten das Spiel drehen und fast zeitgleich einen Sieg einfahren. Eine starke Leistung. Bei D3 lief es deutlich besser, sie hatten bereits mit 13:7 gewonnen. Endstand 4:1

3. Begegnung: TSV Neuenstein 2 – BC HM Heubach 2
Die Tripletten gingen ganz deutlich aus! T1 gewann klar mit 13:1 T2 verlor klar mit 1:13. Verrücktes Spiel. Es ging also wieder ausgeglichen mit 1:1 in die entscheidenden Dubletten. D2 gewann ihr Spiel mit 13:9, D3 verlor leider deutlich mit 3:13. Parallel lief D1, wo nun unbedingt zum Sieg gewonnen werden musste. Es war spannend bis zum Schluss, ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wo zweimal sogar die Möglichkeit bestand den Sieg zu erringen. Leider sollte es an diesem Tag nicht mit dem notwendigen Spielglück klappen. Beim Stand von 12:13 musste man dem Gegner gratulieren. Dadurch ist Heubach dem Abstieg entgangen.
Endstand 2:3

Fazit: 2 Siege, eine knappe Niederlage am letzten Spieltag. Einen Tabellenplatz gut gemacht. Ein guter und gerechter 5 Tabellenplatz am Ende. Dies war nicht unser angestrebtes Ziel für diese Saison, jedoch können wir durchaus mit unserer Leistung zufrieden sein. Nächstes Jahr greifen wir wieder an.
Ein schöner Abschluss fand noch auf dem Heckenfest in Großhirschbach statt. Bei kühlem Bier und gutem Hähnchen ließen wir den Tag ausklingen.
Es spielten: Reiner Schreiweis, Hubert Bartl, Peter Hüftle, Bruno Weber, Michael Carle, Wolfi Haak, Hubert Schwarz, Fredl Megerle, Sonja Koch. Spielführerin Sonja Koch.

5. Spieltag Bezirksliga
Am Sonntag, 14.7.2024 führte uns der letzte Spieltag der Bezirksliga nach Welzheim. Pünktlich um 8.15 Uhr starteten wir zum Abschluss unserer Premierensaison.
Im ersten Spiel erwartet uns Bönnigheim 2 auf der schönen Anlage in Welzheim. Die Tripletten starteten voll motiviert und furios in die Begegnung. Mit 13:2 und 13:8 konnten wir den Gegner in die Schranken weisen. Die anschließenden Dubletten verliefen nicht optimal. D2 musste sich klar mit 2:13 geschlagen geben. Die D1 unterlag leider nach großem und leidenschaftlichem Spiel mit 10:13. Die D3 behielt die Nerven und siegte klar mit 13:5. Somit war der erste Sieg mit 3:2 an diesem Tag unter Dach und Fach.
Im 2. Spiel mussten wir gegen Waiblingen 2 antreten. Die Tripletten mussten wir trotz starkem Widerstand und auch fehlendem Spielglück mit 9:13 und 10:13 abgeben. Somit war das Ziel klar, dass wir alle Dubletten gewinnen mussten. Dublette 3 unterlag mit 7:13, Dublette 1 siegte mit 13:11. Unsere Dublette 2 wehrte sich ebenfalls nach Kräften, unterlag jedoch mit 11:13. Auch hier fehlte uns etwas das Spielglück, um mehr zu erreichen. Unsere guten Legerleistungen wurden jedoch immer wieder von den guten Schießern der Gegner zunichtegemacht. Also haben wir die Begegnung leider mit 1:4 verloren. Am Ende war dem Team der anstrengende Spieltag – aufgrund der Hitze und sehr wenig Schatten – deutlich anzumerken.
In der Abschlusstabelle belegen wir Platz 8 (von 12 Teams) mit 5:6-Siegen, was in Anbetracht unserer ersten Ligasaison durchaus äußerst respektabel ist. Das Team hat sich in dieser Spielrunde sehr gut zusammen gefunden und das zeigte sich in der sehr guten Harmonie und großem Teamgeist. Die spielerische Leistung und auch das taktische Verständnis wurden von Spieltag zu Spieltag besser und lässt auf die Zukunft hoffen.
Der Saisonabschluss wurde dann noch in Untersteinbach entsprechend gefeiert und es wurde der deutliche Wunsch nach einer weiteren Spielsaison geäußert.
Unser Dank gilt auch dem TSV Neuenstein für den Vereinsbus sowie unserem Fahrer Jens (Spritti) der uns sicher und gekonnt durch die Saison gefahren hat.
Eingesetzte Spieler: Tanja Walter, Erdal Ayvaz, Michael Petraschka, Jens Rittmaier, Matthias Stricker, Thomas Veitinger
JW

Abteilung Tennis

Herren 30 Bezirksliga
14.7., 9.00 Uhr TK Bietigheim 2 – TSV Neuenstein 1 9:0
Aufgrund einiger Absagen etatmäßigen Spielern konnte man nur zu viert das Auswärtsspiel in Bietigheim bestreiten. Daher lag man schon vor Spielbeginn deutlich zurück, was dem Ehrgeiz und Engagement der Spieler aber keinen Abbruch tat. Nun gilt es am abschließenden Spieltag am Sonntag, 21.7.2024 ab 9.00 Uhr auf der heimischen Tennisanlage alle Kräfte zu bündeln, um im alles entscheidenden Spiel den Klassenerhalt, gegen den Tabellennachbarn aus Löchgau, in der Bezirksliga zu sichern. Auch dafür sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen, um die Herren-30-Mannschaft zu unterstützen.
Es spielten: Michael Stuber, Denis Carle, Ralf Schürrle und Martin Giebler.

Herren 40 Bezirksstaffel 1
13.7., 9.00 Uhr TSV Neuenstein 1 – TC Löchgau 1 3:3
Zum letzten Heimspiel der Sommersaison 2024 war der TC Löchgau 1 zu Gast. Bei schon morgens hochsommerlichen Temperaturen begannen die schweißtreibenden Einzel. Michael Stuber und Armin Mugrauer konnten ihre Einzel gewinnen, Dieter Kühn und Martin Giebler mussten sich leider den starken Gegnern geschlagen geben. So ging es mit 2:2 in die entscheidenden Doppel. Taktisch gut aufgestellt, konnte das 2er-Doppel

klar gewonnen werden und das 1er-Doppel lange sehr spannend gehalten werden. Erst im Match-Tiebreak mussten sich die beiden geschlagen geben. Unterm Strich bedeutete das aber den ersten, wenn auch sehr knappen, Sieg dieser Saison.
Es spielten: Michael Stuber, Dieter Kühn, Martin Giebler, Armin Mugrauer und Timo Herold.
Am nächsten Samstag, 20.7.2024 findet das letzte Spiel der Sommersaison morgens um 9.00 Uhr in Beilstein statt. Die Tabellenkonstellation ist sehr eng. Ein Sieg ist Pflicht!

Herren 60 Bezirksstaffel 1
13.7., 14.00 Uhr TSV Neuenstein 1 – TV Bissingen/Enz 1 1:5
Bei bestem Tenniswetter empfingen wir den Spitzenreiter aus Bissingen. Da uns drei Stammkräfte verletzungsbedingt ausfielen, traten wir ersatzgeschwächt an. Den Ehrenpunkt holte unsere Nummer 1 Harald G. im Einzel mit 6:1, 6:0.
Es spielten: Harald Gözinger, Günter Mößner, Harald Fuggmann, Ulrich Pfisterer – auf dem Foto fehlen Wolfgang Stricker, Edgar Seitz.

Vorschau
20.7.2024, 10.00 Uhr
TSV Neuenstein 1 – TC Horkheim 1

Foto: bekannt

Damen Kreisstaffel 2
14.7., 14.00 Uhr TSG Hohenlohe 2 – TSV Neuenstein 1 5:1
Am Sonntag, 14. Juli waren die Damen zu Gast bei der TSG Hohenlohe 2 in Öhringen. Das Match begann aufgrund der vorherigen Herrenpartien sehr spät. Annika Käumle kämpfte hart, musste sich jedoch im entscheidenden Match-Tiebreak mit 9:11 geschlagen geben. Auch Alexandra Schäfrig zeigte eine beeindruckende Leistung – nachdem sie den ersten Satz mit 0:6 verloren hatte, kämpfte sie sich zurück, verlor aber leider ebenfalls den Match-Tiebreak. Nur das Doppel mit Heike Feimer und Nina Sandner war erfolgreich – sie konnten die Partie mit 6:3 und 7:6 für sich entscheiden und haben für die Damen einen Ehrenpunkt erkämpft. Die Uhr zeigte bereits 21.30 Uhr, als das Match schließlich beendet wurde.
Es spielten: Heike Feimer, Annika Käumle, Alexandra Schäfrig, Nina Sandner

Vorschau:
21.7.2024, 14.00 Uhr TSV Neuenstein 1 – TC Sulmtal 1
Hobby Klasse Mixed-Doppel
4.8.2024, 10.00 Uhr
TC Besigheim 1 – TSV Neuenstein 1

Junioren U15 Kreisstaffel 3
12.7.2024, 15.00 Uhr
TSV Künzelsau 2 – TSV Neuenstein 1 6:0
Das erste Auswärtsspiel der Saison stellte unsere U15-Junioren vor große Herausforderungen. Gegen den Gastgeber TA TSV Künzelsau konnten sie leider keinen Punkt holen. Auch das Wetter spielte nicht mit. Starker Regen führte zu mehreren Spielunterbrechungen und erschwerte die Bedingungen auf dem Platz. Trotz der widrigen Umstände gab es einige bemerkenswerte Momente. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Bastian Singer im Einzel. Er zeigte großen Kampfgeist und versuchte, im Spiel zu bleiben, musste sich jedoch nach starken Ballwechseln geschlagen geben. Das Doppel von Patrick Schaffranek und Léwi Schnell bot eines der spannendsten Matches des Tages. Nach einem verlorenen ersten Satz kämpften sich die beiden Jungs eindrucksvoll zurück und gewannen den zweiten Satz. Im entscheidenden Match-Tiebreak mussten sie sich trotz ihres Einsatzes am Ende mit 5:10 geschlagen geben.
Das nächste Auswärtsspiel findet am 19.7.2024, 15.00 Uhr gegen die SPG TC Ingelfingen/ Niedernhall/Weissbach statt.
Es spielten: Bastian Singer, Patrick Schaffranek (MF), Léwi Schnell und Marlin Erb

VR-Talentiade U10 Midcourt
17.7.2024, 15.00 Uhr
TSV Neuenstein 1 – TC Ingelf./Niedern./Weissb. 1 20:8
Erfolgreicher Saisonabschluss. Mit dem dritten Saisonsieg in Folge haben die U10-Mädels im letzten Heimspiel gegen SPG TC Ingelf./Niedern./Weissb. sich die Saison vergoldet und den 1. Platz in der Gesamtwertung errungen. Vor dem letzten Spiel lag die U10 in der Tabelle aussichtsreich auf Rang 2 nur einen Punkt hinter den Künzelsauern, die bereits am Wochenende zuvor ihr letztes Saisonspiel bestritten. Um sich in der Tabelle noch an den Künzelsauern vorbeizuschieben, musste nicht nur ein Sieg gegen SPG TC Ingelf./Niedern./Weissb. her, sondern auch in entsprechender Höhe ausfallen. Dementsprechend vorgespannt und motiviert starteten die Neuensteinerinnen in die Staffelwettbewerbe, in denen sie zum ersten Mal in der Saison alle vier Staffeln für sich entscheiden konnten. Anschließend startetet sie direkt mit positiven Vorzeichen in die Einzelmatches, bei denen die Neuensteinerinnen stark nachlegten und drei von vier Partien für sich entschieden. Damit war den Neuensteinerinnen der Sieg gegen SPG TC Ingelf./Niedern./Weissb. nicht mehr zu nehmen und der Grundstein für den Gesamtsieg in der Runde gelegt. In den abschließenden Doppeln konnten die Neuensteinerinnen noch eine Partie für sich entscheiden und sich mit einem abschließenden 20:8-Erfolg den 1. Platz der Gesamtwertung sichern. Für Neuenstein spielten Melissa Mayer, Alessandra Mayer, Venice Erb, Alisa Schaffranek und Sophia Catanese.

Turn- und Sportverein Kirchensall 1949 e.V.

Arbeitseinsatz am Schützenhaus
Unser großes Jubiläumsfest steht am 13.9. bis 15.9.2024 an und rund um das Schützenhaus gibt es noch Einiges zu tun. Wir wollen unserem Vereinsheim einen neuen Anstrich verpassen und dafür brauchen wir viele fleißige Helfer zum Streichen. Des Weiteren müssen die Sträucher wieder in Form gebracht werden. Es gibt also Einiges zu tun und der TSV bittet seine Mitglieder am Samstag, 20.7.2024 und 27.7.2024 ab 8.30 Uhr zur Mithilfe. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich, euer TSV Kirchensall

Grillfest
Sommerzeit, Grillzeit – am Freitag, 19.7.2024 lädt der TSV zum Grillen ins Schützenhaus ein. Ab 19.00 Uhr ist der Schwenkgrill angeheizt und es kann das selbst mitgebrachte Grillgut aufgelegt werden. Für kühle Getränke ist bestens gesorgt. Salatspenden sind gern gesehen. Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich euer TSV Kirchensall.

Altpapiersammlung Samstag, 27.7.2024
Am Samstag, 27.7.2024 führt die Jugend des TSV Kirchensall wieder eine Altpapiersammlung im gesamten Stadtgebiet durch. Wir bitten das Papier sauber gebündelt ab 8.30 Uhr an der Straße bereitzulegen. Wer größere Mengen an Papier hat, kann sich am Samstag während der Sammlung im Schützenhaus, Tel. 8490, melden. Sollte das Papier versehentlich nicht abgeholt werden, bitten wir ebenfalls um kurze Nachricht im Schützenhaus, dann werden wir Sie selbstverständlich noch von den Papierbergen befreien. Der Erlös dieser Sammlung dient der Jugendarbeit.

Kulturbahnhof

Sommerurlaub – Der Kulturbahnhof macht Sommerpause bis 13. September 2024
Voranzeige für unsere erste Herbstveranstaltung
Kabarettabend mit Julius Fischer am Samstag, 14.9.2024 – 20.00 Uhr – „Fischer for Compliments – Hits und Witze“ im Kulturbahnhof (mehr unter: www.juliusfischer.de)
Unser komplettes Herbst-/Winterprogramm finden Sie unter: www.kulturbahnhof-neuenstein.de oder auf unserem aktuellen Flyer.

Nachbargemeinden

Waldenburg

Ein Erzählkonzert aus der Welt des Franz von Assisi
Am Donnerstag, 25. Juli ist um 19.00 Uhr der Geschichtenerzähler Hansjörg Ostermayer aus Tübingen in der evangelischen Stadtkirche zu Gast. Mit viel Witz und Temperament erzählt er Legenden über den Mann aus Assisi und über dessen Gefährten. Erik Pastink und Gebhard Haug illustrieren das Erzählte mit Orgel und Trompete. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Stadtbücherei und die Evangelische Kirchengemeinde Waldenburg laden herzlich ein.

Landwirtschaft

Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis

Workshop an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell – Fruchtige Sommerdesserts
Sommer, Sonne – Fruchtgenuss. Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises bietet an mehreren Terminen einen Workshop zum Thema „Fruchtige Sommerdesserts“ an, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die große Vielfalt an frischen Beeren und Obst kennenlernen und genießen können. Desserts aus Obst und/oder Milchprodukten sind nicht nur der krönende Abschluss eines leichten Sommermenüs – eine leckere Kaltschale kann an heißen Tagen sogar eine Mahlzeit ersetzen.
Bei dem Workshop stellt Iris Roski eine Fülle an besonderen Rezepten von einfach bis raffiniert vor, die sich auch gut in der eigenen Küche umsetzen lassen. Als Höhepunkt wagen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an überbackenes Eis.
Zur Veranstaltung sollten vier mit Namen beschriftete Behälter (je 100 bis 150 ml) mitgebracht werden. Veranstaltungsort ist die Lehrküche der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstraße 1 in Kupferzell.
Es werden folgende Termine angeboten:
Mittwoch, 7. August 2024, oder Mittwoch, 14. August 2024, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 8. August 2024, oder Donnerstag, 15. August 2024, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr
Eine Anmeldung ist bis zum 2. August 2024 beim Landwirtschaftsamt unter http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de, unter der Telefonnummer 07940/18-1601 oder per E-Mail unter Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de erforderlich.
Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 15 Euro sind vor Ort zu bezahlen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Anpassung der Hinweise zur Erntejagd
Die im Juni 2023 geänderten Hinweise zur Schussabgabe unter § 3 Absatz 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ (VSG 4.4) werden angepasst. Der verantwortungsvolle Handlungsspielraum des Schützen wird dadurch erweitert.
In § 3 der UVV Jagd wird gefordert: „Ein Schuss darf erst abgegeben werden, wenn sich der Schütze vergewissert hat, dass niemand gefährdet wird“. Die Hinweise zu § 3 sind auf bekanntermaßen besondere Gefährdungssituationen abgestellt, wie beispielweise bei Erntejagden. Hier heißt es bisher: „Eine Gefährdung ist z. B. dann gegeben, wenn bei Erntejagden die Schussabgabe ohne erhöhte jagdliche Einrichtung und ohne Beschränkung der Schussentfernung erfolgt.“ Da es auch andere Möglichkeiten gibt, dieses Schutzziel zu erreichen, lautet der neu formulierte Hinweis zur Erntejagd wie folgt: „Eine Gefährdung ist z. B. dann gegeben, wenn bei Erntejagden keine angemessenen technischen sowie organisatorischen Maßnahmen im Zuge der Jagdvorbereitung und Jagddurchführung erfolgen.“ Durch die neue Hinweisformulierung hat der Schütze einen erweiterten Handlungsspielraum, wie er der Forderung nach § 3, niemanden bei der Schussabgabe zu gefährden, nachkommen kann. Er beinhaltet zudem, dass bereits bei der Jagdvorbereitung angemessene Maßnahmen zu ergreifen sind. Der Stellenwert der erhöhten jagdlichen Einrichtung mit Beschränkung der Schussentfernung bei Erntejagden bleibt in seiner Wirkung weiterhin bestehen. Diese Maßnahme ist in der Praxis sehr hilfreich, um bei Erntejagden die Gefährdung bei der Schussabgabe wirksam zu minimieren. Weitere Hinweise und Empfehlungen finden sich in der SVLFG-Broschüre „Sichere Erntejagd“.
Sie kann unter https://www.svlfg.de/ und mit dem Suchbegriff „B44“ kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561/785-10339 oder online unter https://www.svlfg.de/broschueren-bestellenangefordert werden. Die Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ findet sich unter dem Suchbegriff „VSG 4.4“.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Beiträge zur Berufsgenossenschaft steigen wegen höherer Leistungsausgaben und neuer Berufskrankheit
Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) versendet ab Ende Juli die Beitragsbescheide. Wie in jedem Jahr werden grundsätzlich alle Ausgaben des Vorjahres auf die Mitglieder umgelegt. Zu finanzieren sind insbesondere die Präventionsaufwendungen, die Leistungsausgaben und die Verwaltungskosten.
Die von den 1,4 Millionen Mitgliedern aufzubringenden Beiträge steigen insgesamt um 16,4 Prozent auf 1.133 Mio. Euro (Umlagesoll). Zugrunde liegen fast unveränderte Präventionsausgaben und gesunkene Verwaltungskosten. Die Hoffnung, dass rückläufige Unfallzahlen auch geringere Risikobeiträge nach sich ziehen, kann jedoch nicht erfüllt werden.
Vielmehr steigen die Risikobeiträge um durchschnittlich 20 Prozent. Ursächlich dafür sind höhere Leistungsausgaben in 2023 und eine Betriebsmittelzuführung zur Finanzierung weiterhin steigender Aufwendungen in 2025. Wesentlich ist aber die Anerkennung von Morbus Parkinson – unter bestimmten Voraussetzungen – als Berufskrankheit. Grundlage ist eine für alle Berufsgenossenschaften verbindliche Verkündung einer entsprechenden Empfehlung des weisungsunabhängigen ärztlichen Sachverständigenbeirats Berufskrankheiten im gemeinsamen Ministerialblatt.
Für die Versicherten sind die Leistungen einer Berufsgenossenschaft von Vorteil. Die gesetzliche Unfallversicherung bietet z. B. besondere Leistungen (wie Verletzten- und Hinterbliebenenrenten) und kennt keine Zuzahlung. Neue Leistungen wollen finanziert sein. Obwohl bisher nicht verlässlich beurteilt werden kann, in welchem Umfang „Parkinson“ zu zusätzlichen Leistungsausgaben führen wird, musste der Vorstand im Rahmen der Beitragshebung eine weitere Betriebsmittelzuführung in Höhe von 100 Mio. Euro beschließen. Mit diesen Mitteln wird es möglich sein, in 2025 neu anzuerkennende Berufskrankheiten zu entschädigen. Durch Einsparungen bei den Verwaltungskosten können der Mindestgrundbeitrag auf 84,96 Euro und der Höchstgrundbeitrag auf 339,82 Euro und damit um jeweils 5,4 Prozent gesenkt werden. Trotz steigender Risikobeiträge werden dadurch Mitglieder mit einem vergleichsweise geringen Gesamtbeitrag von bis zu 110 Euro insgesamt nicht stärker belastet.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.svlfg.de/berufsgenossenschaft-versicherung-beitraege.

Regionales

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Entdeckungsreise: Stein & Wein mit einem Pfarrer auf Abwegen
Eine Exkursion durch die faszinierende Weinberglandschaft bei Neuenstein-Eschelbach am Sonntag, 21. Juli 2024.
Die Tour verspricht eine Mischung aus spannenden Ereignissen, seltsamen Geschichten und einem traumhaften Blick auf die Hohenloher Ebene.

Die Spurensuche beginnt mit einem Zeitsprung zurück in die Anfänge der Entstehungsgeschichte von Hohenloher Ebene und Waldenburger Berge.
Ein alter Handelsweg, versteckt in der Landschaft, wird erkundet. Warum bilden Gips und Wein eine gute Gemeinschaft und wie entstand der Weinbau in der Gegend? **„Ein Pfarrer auf Abwegen“** – warum ein bedeutenden Eschelbacher so beschrieben wird und was haben Abenteuergeschichten in Afrika und im Weltraum mit diesem Pfarrer zu tun?
Diese Fragen und der historische Weinbau in Verbindung mit einer kleinen Kostprobe in einer alten Weinberghütte sind Themen der Führung.
Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich.
Beginn: 13.00 Uhr, Dauer ca. 3,5 Std., Strecke ca. 6 km
Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 8 €, Kinder sind frei.
Anmeldung bei rolandscholl@web.de, Telefon 0170/5616325.
Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Tag der offenen Tür am 20. Juli 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr Im Nagelsberger Schloss 2 in Künzelsau-Nagelsberg

- 10.00 bis 17.00 Uhr Besichtigung der neuen Räume im Nagelsberger Schloss 2
- 10.00 bis 17.00 Uhr Ausstellung PS-I love you, Auto-Fragmente auf Papier und Leinwand
- 10.00 bis 10.30 Uhr Achtsamkeit- und Resilienz-Übungen mit Personal-Coach Alexandra
- 11.00 bis 11.50 Uhr Cyanotypie – Pflanzendruck mit der Sonne ab 10 Jahren 5 € pro Person
- 12.00 bis 12.50 Uhr Giftpflanzen – Welche Pflanzen sind für Katzen und Hunde giftig, mit Gartenbautechnikerin und angehender Katzenpsychologin Brigitte, 5 € pro Person
- 13.00 bis 13.50 Uhr Wir stellen Kräuter- und Gewürzsalze her, 5 € pro Person
- 14.00 bis 16.00 Uhr Floristik mit Naturmaterialien, mit Gärtner- und Floristikmeisterin sowie Kräuterpädagogin Sibylle, 15 € pro Person
- 15.00 bis 15.50 Uhr Cyanotypie – Pflanzendruck mit der Sonne ab 10 Jahren 5 € pro Person
- 16.00 bis 17.00 Uhr Wir stellen Wildkräuter-Cocktails und wilde Smoothies ohne Alkohol her, mit Kräuterpädagogin Alexandra, 10 € pro Person

Anmeldung und Info: E-Mail: Alexandra@Nagelsberger-Schloss.de, Telefon 07940/5499977 oder Mobil 0151/75065859

Gesundheitswandern© mit Christina für Einsteiger – in Waldenburg

Am Dienstag, **23.7.2024** führt die Natur- und Landschaftsführerin Christina Hansel eine Gesundheitswanderung für Erwachsene durch unter dem Thema:

Lass mal los … Training für Menschen mit Nackenverspannung in sitzenden Tätigkeiten

Was ist Gesundheitswandern? Gesundheitswandern ist eine sanfte Methode, wieder in Bewegung zu kommen und dabei an Kraft, Kondition, Koordinationsfähigkeit und psychischer Stärke zu gewinnen. Die Streckenlänge beträgt zwischen 4 und 6 km. Was sind die körperlichen Anforderungen? Sie sollten eine Laufgeschwindigkeit von ca. 5 km in der Stunde erreichen können und eine Kondition für eine 2-stündige Wanderung mitbringen. Sie werden mit mir als Gesundheitswanderführerin nicht pausenlos laufen, sondern auch Zeiten haben, in denen wir uns gemäß dem Konzept des Gesundheitswanderns an jedem Termin mit einem anderen Thema beschäftigen. Bei dieser Wanderung genießen wir bei unserem Sport das Klima des Luftkurortes und erleben die tolle Aussicht des Bergortes.
Nähere Informationen zum Gesundheitswandern finden Sie unter: www.wanderverband.de/wandern/gesundheitswandern/dwv-gesundheitswandern
Gibt es eine Altersgrenze? – Das Angebot ist für alle untrainierten Erwachsenen und „Wanderwiedereinsteiger“ geeignet, die etwas Gutes für sich tun möchten.
Weitere Termine: 10.9.2024
Weitere Informationen:
Es handelt sich um ein **präventives Angebot**. Bei Herz-Kreislaufproblemen oder körperlichen Vorerkrankungen/Einschränkungen ist eine **vorherige Absprache und ggf. Untersuchung durch den Hausarzt nötig.** Bei akuten Schmerzen wenden Sie sich bitte vor der Anmeldung an Ihren Arzt.
Anforderung: Eine 5 km lange Strecke in 1 Stunde gehen können. Die Kondition ist leicht bis mittel.
Treffpunkt ist um 18.15 Uhr beim Friedhof in Waldenburg.
Kosten: 8 € pro Person/pro Termin. Wir wandern am 23.7.2024 eine Strecke von 5,4 Kilometern. Die Gesundheitswanderung dauert insgesamt ca. 2 Stunden. Anmeldung bitte bis 22.7.2024 per E-Mail an christina.hansel@nlfh.de.
Info: https://www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de/.

Kinderferienprogramm

Lotte, das Schaf träumt von Mähh(r)
Wann: 1. Termin am Mittwoch, 14.8.2024
2. Termin am Donnerstag, 15.8.2024
Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Bauernhof Familie Stier in Neuenstein-Neufels
Altersgruppe: 4 – 6 Jahre
Kosten: 25 € inkl. Verpflegung und Bastelaktivität
Anmeldung unter: stephies-hoferlebnisse@gmx.de

Kulturkneipe Gleis 1 Waldenburg

Freitag, 19.7.2024 ab 19.00 Uhr
Vernissage Sebastian Gaukler

Sebastian Gaukler ist ein in Schwäbisch Hall ansässiger zeitgenössischer deutscher Künstler. Auf verschiedenen Studienreisen durch Afrika, Lateinamerika und Asien macht er sich auf die Suche nach der ethnologischen Genetik indigener Völker. Mit unverstelltem Blick legt der Künstler die ursprüngliche Formen- und Symbolsprache der Ureinwohner frei und ergänzt sie durch farbig-flächige Fragmente aus der zeitgenössischen Street-Art-Kunst. Sein naiv anmutender Pinselstrich vereint urbane und rurale Elemente in einem symbiotischen Miteinander. Mit unterschiedlichen Materialien wie Acryl, Marker, Aquarell oder Sprühdose auf Leinwand entführt uns der Künstler mit fast kindlicher Leichtigkeit in eine Welt sich umarmender Gegensätze.
Weitere Infos unter www.gleis1.net.
Kulturkneipe Gleis 1, Am Bahnhof 1, 74638 Waldenburg

DRK-Kreisverband Hohenlohe e.V.

Neue Kurse Windelhüpfer und Spieko

Beim Windelhüpfer-Kurs und der Spiel- und Kontaktgruppe (Spieko) geht es um Spiel, Spaß und Bewegung. Es wird gesungen, gebastelt, musiziert. Kniereiter, Fingerspiele, Sinneserfahrungen, Bewegungslandschaften und vieles mehr warten auf die Kinder mit ihren Begleitpersonen. Am 25. Juli von 9.00 bis 10.00 Uhr startet ein Spieko-Kurs für Kinder, die von November 2022 bis Mai 2023 geboren sind. Der Windelhüpfer-Kurs für Kinder, die von Mai bis September 2023 geboren sind, beginnt am 31. Juli um 14.30 Uhr. Ort: DRK Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: zehn Termine 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.

Tänze aus Israel – Tänze vom Balkan/Roma

Israelischer Tanz ist so unterschiedlich wie die Zusammensetzung der Bevölkerung des Landes. Darin liegt der besondere Reiz der Tänze. Die Musik der Tänze vom Balkan ist voller Leidenschaft, Lebenslust, Wärme und Lebendigkeit. In den Einstimmungen begegnet uns die Meditation des Tanzes. Dieser Kurs steht allen offen, die Freude an der Bewegung haben und sich auf ein Miteinander und dem dazugehörigen Lebensgefühl einlassen. Für Tanz Anleitende wie Menschen ohne Vorkenntnisse geeignet.
Fr., 26.7. – So., 28.7.2024

Feldenkrais-Tag im Juli

Erkunde neue Bewegungsräume und verfeinere dein Körperbewusstsein durch die Feldenkrais-Methode.
Sa., 27.7., 10.00 – 17.00 Uhr

Qigong – Kraftquelle für den Alltag

Der Alltag bringt zahlreiche Belastungen mit sich, die als unangenehm und stresserzeugend erlebt werden. Achtsamkeitsschulung und einfache Übungen aus dem Qigong helfen, den Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung wiederzufinden. Es geht darum, die Präsenz im eigenen Körper, im Tun und in der Atmung zu erleben und gezielt in Stresssituationen anwenden zu lernen. Dadurch kann die Kraft aus der eigenen Mitte wieder lebendig werden und das Leben gewinnt an Leichtigkeit. Der Kurs wird von einigen Krankenkassen als Maßnahme der Prävention bezuschusst.

Fr., 6.9. – So., 8.9.2024
Auf den Spuren des Franz von Assisi – der Sonnengesang
Franz von Assisi ist ein faszinierender Mann. Er gab seinen ganzen Reichtum auf, entschied sich in Armut und tätiger Nächstenliebe zu leben und Jesus ganz nachzufolgen. Der Heilige verfasste den bekannten Sonnengesang, der einen Menschen spiegelt, der Gott, den Geschöpfen und den Menschen zugleich nahe ist. Was kann uns der Sonnengesang uns heute noch sagen? An diesem Tag möchten wir uns auf die Spuren von Franz von Assisi begeben und die verändernde und heilende Kraft des Sonnengesangs entdecken und uns von ihm inspirieren lassen. Neben Input, individueller Reflexion und Austausch in Kleingruppen werden wir dem Sonnengesang in Bewegung (Kreistanz und Qigong) nachspüren. Wir beginnen den Tag drinnen und werden dann auch draußen unterwegs sein.
Sa., 14.9.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Information und Anmeldung
Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.,
Klosterhof 6, 74214 Schöntal, Telefon 07943/894-335
E-Mail: keb-hohenlohe@kloster-schoental.de,
www.keb-hohenlohe.de

Wissenswertes

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!
Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:
- Peru (Arequipa): 27.10. – 7.12.2024 (16 bis 17 Jahre alt)
- Guatemala (Guatemala-Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13 bis 15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)
- Brasilien (São Paulo): 12.1. – 26.2.2025 (13 bis 15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.
Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:
- Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533,

E-Mail: gsp@djobw.de
Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Freiwilligendienste zahlen sich aus
Ein Plus für die Rente
Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im freiwilligen sozialen Jahr, im freiwilligen ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe.
Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das freiwillige soziale und das freiwillige ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.
Information und Beratung
Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwilligendienste und Rente“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.
Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Divers gedacht vor der Mittagspause: Künstliche Intelligenz und Vielfalt – KI sozialverantwortlich gestalten und nutzen
Künstliche Intelligenz ist für viele von uns bereits eine große Unterstützung im Alltag. Doch auch KI ist nicht frei von Vorurteilen. In „divers gedacht“ zeigt Professorin Dr.in Nicola Marsden auf, wie Verzerrungen in KI-Systemen entstehen und welche Auswirkungen diese auf unseren Alltag haben können.
Beim Online-Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ am Dienstag, 23. Juli 2024 von 11.00 bis 12.00 Uhr steht das Thema „Künstliche Intelligenz“ im Mittelpunkt. Im Impulsvortrag gibt Professorin Dr.in Nicola Marsden einen Überblick, wie es dazu kommt, dass in KI-Systemen Verzerrungen auftreten und welche Konsequenzen sich daraus ergeben können. Sie gibt praktische Tipps, wie wir alle durch gezieltes Prompting und Anpassungen in der täglichen Interaktion mit ChatGPT und Co. Diskriminierung nicht nur erkennen, sondern aktiv bekämpfen. Bei diesem interaktiven Format geht es um einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch, Vernetzung und ein voneinander Lernen rund um Diversity.
Nicola Marsden ist Forschungsprofessorin für Sozioinformatik an der Hochschule Heilbronn. Sie leitet eine Reihe von Forschungsprojekten, die von Horizon Europe, vom BMBF und von verschiedenen Stiftungen gefördert werden. Ehrenamtlich engagiert sich Nicola Marsden unter anderem als Gründungsmitglied der Fachgruppe Partizipation bei der Gesellschaft für Informatik und als stellvertretende Vorsitzende des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit. Als Expertin für Gender und IT ist sie beispielsweise auch auf EU-Ebene für den Gleichstellungsbericht der Bundesregierung und von der Deutschen UNESCO-Kommission für KI und Gender gefragt.
Das Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Welcome Center Heilbronn-Franken.
Zielgruppe und Anmeldung
Die Online-Veranstaltung richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler/-innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Direkt zur Anmeldung geht es hier: https://eveeno.com/diversgedacht_ki
Weitere Informationen unter: https://www.frauundberuf-hnf.com/de/startseite.html

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Neuenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

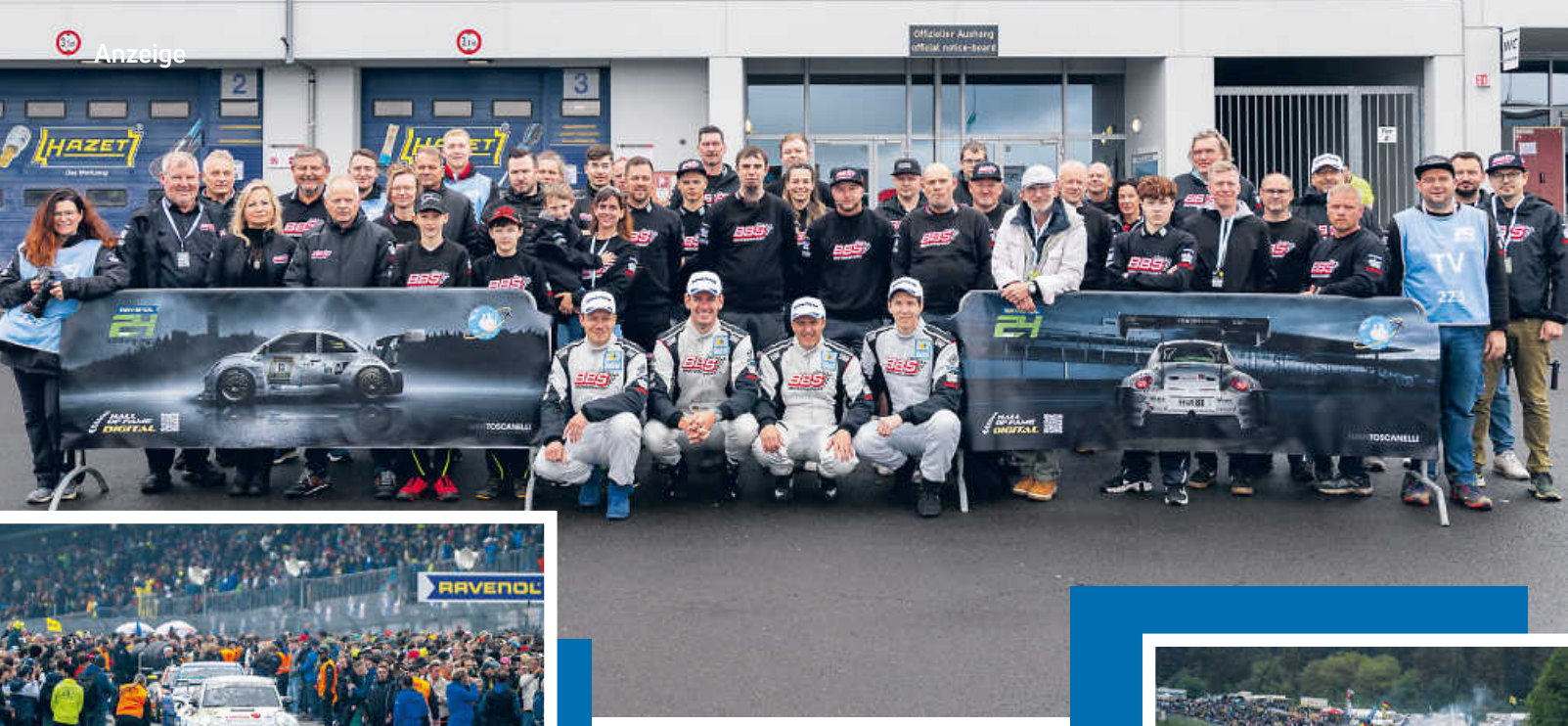
INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Anzeige



Werde ein Teil der White Angel for Fly and Help Familie und unterstütze den guten Zweck!

Seit der Gründung im Jahr 2012 hat die Stiftung FLY&HELP von Reiner Meutsch inzwischen über 800 Schulen weltweit eröffnet. Das Team rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen startet als White Angel for Fly and Help mit dem spektakulären Beetle RSR #13 beim legendären 24h Rennen auf dem Nürburgring und hat in den vergangenen vier Jahren über das Netzwerk Spenden für 13 Schulen gesammelt.

Der Schwerpunkt der durch das Team realisierten Schulen liegt in Togo, einem der ärmsten Länder der Welt. Dort gibt es auch eine Berufsfachschule, die die Ausbildung zum Elektriker, Installateur sowie zu weiteren Handwerksberufen ermöglicht und damit weitere Möglichkeiten nach der Basisschulbildung bietet. Diese ist im Gegensatz zu den anderen Berufsschulen kostenlos, und die Schüler haben die Chance, sich aktiv am Ausbau zu beteiligen, um erste Praxiserfahrung zu erlangen.

Der Einsatz der White Angel for Fly and Help Mannschaft erfolgt vollständig ehrenamtlich. Bis zu 50 motivierte Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land unterstützen den Einsatz vor und hinter den Kulissen. Etablierte Unternehmen der Zulieferindustrie des Motorsports stellen Material wie Betriebsmittel, Reifen, Felgen, Antriebsteile sowie wertvolles Knowhow zur Verfügung.

Pilotiert wurde der Bolide beim Auftritt 2024 von bekannten Rennsportprofis: An der Seite des Teamchefs Bernd Albrecht teilten sich der zweifache ADAC GT Masters Champion Sebastian Asch sowie der Langstreckenmeister 2011 und zigfache Klassensieger Carsten Knechtges die Arbeit im Cockpit. Komplettiert wurde das Fahrerquartett von Julian Reeh, der auf Erfahrung in der Rundstreckenchallenge auf dem Nürburgring zurückgreifen kann.

Der eingesetzte Beetle RSR Prototyp ist in Eigenregie entwickelt und aufgebaut worden, hatte 2024 sein Debüt beim Langstreckenklassiker in der Grünen Hölle. Rasch entwickelte sich der schnelle weiße Rennkäfer zum neuen Publikumsliebling und stand im Fokus der Medien. Auch wenn der sportliche Wettbewerb nicht im Mittelpunkt des Teams steht, feierte die Mannschaft 2024 den zweiten Platz in der Klasse.

Wer White Angel for Fly and Help beim Einsatz 2025 unterstützen möchte, kann sich eine Fläche auf dem Beetle RSR #13 sichern. Scanne den QR-Code um mit dem Teamchef die verschiedenen Möglichkeiten zu besprechen. Durch die Spenden werden auch in Zukunft Kindern in Entwicklungsländern Zugang zu Bildung und somit zu einem besseren selbstbestimmten Leben ermöglicht.

> Beetle RSR #13 in der Grünen Hölle

> Boxenstopp des Beetle RSR #13 in der Nacht

Jetzt über den QR-Code direkt mit dem Teamchef in Kontakt treten und **das Projekt aktiv unterstützen!**

> Beetle RSR #13 in der Startphase des 24h Rennen.

Um das Projekt via PayPal **direkt** zu **unterstützen** den QR Code scannen.

Buchen Sie jetzt Ihre kostenlosen Tickets!

Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de

Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.

Buchen Sie jetzt Ihre kostenlosen Tickets!

https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/

Was erwartet Sie?

Spannende Impulse

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

Inspirierende Partnerschaften

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

Wertvolle Kontakte

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.

Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Allianz für Beteiligung

NUSSBAUM

AUSBILDUNG & BERUFSWAHL

Chancen beim Übergang in den Beruf nutzen

Junge Menschen in Deutschland schätzen ihre Berufsaussichten überwiegend als gut ein, die Hälfte hält einen Berufsabschluss für wichtig. Allerdings fühlen sich viele von der Schule ungenügend auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Das geht aus einer forsa-Befragung der Bertelsmannstiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung hervor. Die Hälfte geht davon aus, dass ein Berufsabschluss in Zukunft wichtiger wird. Allerdings sehen die Bildungschancen für Kinder und Jugendliche ungerecht verteilt.

Land fördert

Baden-Württemberg tut viel, um die Berufswahl zu unterstützen. Mit der Fachkräfteinitiative „FachkräfteLÄND" bündeln die beteiligten Ministerien ihre vielseitigen bestehenden Maßnahmen und verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Eines der dabei im Fokus stehenden Handlungsfelder ist es, die Potenziale an den Schulen, Hochschulen und den Weiterbildungseinrichtungen sowie Kooperationen mit Unternehmen zu stärken. Das Berufsorientierungsprogramm „ProBeruf" in überbetrieblichen Bildungsstätten wird bis Mitte nächsten Jahres vom Wirtschaftsministerium mit rund einer Million Euro gefördert.

ProBeruf

Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse von Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen wählen zwei bis drei Berufe aus und erleben dank „ProBeruf" an fünf bis zehn Tagen eine praktische Berufserprobung. Am beruflichen Anwendungsfall erproben sie, wo ihre individuellen Stärken liegen und bekommen realistische Vorstellung von den Ausbildungsberufen. Selbstständiges Arbeiten und eine regelmäßige Selbstreflexion stehen im Fokus der praktischen Tätigkeiten. Ziel ist es, dass mehr Jugendliche eine bewusste Berufswahl treffen, ihnen der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung gelingt und Ausbildungsabbrüche vermieden werden. Das Spektrum der Berufe aus dem Handwerks-, Industrie-, Dienstleistungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich erstreckt sich von Berufsfeldern wie Bau, Textil, Holz und Farbe, über Metalltechnik, Mechatronik und IT bis hin zu den kaufmännischen, sozialen und Gesundheitsberufen.

Unterstützung gewünscht

Allen Befragten der forsa-Studie wurden Vorschläge vorgelegt, wie es gelingen könnte, Jugendliche und junge Erwachsene beim Wechsel von der Schule in eine berufliche Ausbildung oder ein Studium besser zu unterstützen. Eine deutliche Mehrheit hält es für wichtig, Schulen zu beruflichen Orientierungsangeboten, wie zum Beispiel Beratung oder Praktika, zu verpflichten. Große Zustimmung findet auch eine finanzielle Unterstützung, die es ermöglicht, für einen Ausbildungs- oder Studienplatz umzuziehen.

Noten sollen nicht alles sein

Eine große Mehrheit von 85 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen ist der Meinung, dass Kompetenzen und Erfahrungen über das Notenzeugnis hinaus stärker anerkannt werden sollten. (Landesregierung/Bertelsmann Stiftung/red)

lokalmatador

Wann studieren, wann lieber eine Ausbildung machen? Das kommt darauf an... ! Aber worauf genau? Über den QR-Coder oder den Link gibt es Tipps dazu:

https://lokalmatador.net/ausbildung-studium/

STELLEN jobsuchebw

Wir suchen ab sofort in Vollzeit:

EINKÄUFER (M/W/D)

A.B.S.

Die A.B.S. GmbH aus Osterburken ist ein weltweit erfolgreicher Hersteller von Gewebesilos.

DIREKT ZUR BEWERBUNG:

Rufen Sie uns an oder schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.
Alles Weitere besprechen wir bei einem Kennlerngespräch.

A.B.S. GmbH | 74706 Osterburken | Tel.: 06291 6422-0 | E-Mail: bewerbung@abs-silos.de

FERIENJOB
an der frischen Luft
für Schüler ab 15 Jahren.
Ab Ende Juli bis ca. Ende August möglich.

Baumschulen Schnell
Eichhofer Straße 9
74632 Neuenstein
Telefon 07942 2213

Mehr Flexibilität gewünscht

Eine Umfrage von GoDaddy Inc. in Zusammenarbeit mit GfK zeigt, dass die Mehrheit der deutschen Bevölkerung (72 Prozent) die Vorteile flexibler Arbeitsmodelle für Arbeitnehmer und Arbeitgeber erkennt und unterstützt. Besonders die jüngere Bevölkerung begrüßt die Entwicklung von New Work positiv, während ältere Altersgruppen weniger davon überzeugt sind. Besserverdiener geben häufiger an, die Bemühungen von Arbeitgebern im Kontext des flexiblen Arbeitens zu registrieren. Mit Blick auf die Geschlechterverteilung sind deutlich mehr Frauen (26 Prozent) skeptisch und sehen keinen Fortschritt seitens der Arbeitgeber, während es bei den Männern lediglich 19 Prozent sind. Fast die Hälfte der Befragten (48 Prozent) glaubt, dass neue Arbeitsmodelle wie die 4-Tage-Woche sich langfristig in Deutschland durchsetzen werden, wobei jüngere Altersgruppen optimistischer sind als ältere. Dass die bevorzugte Arbeitskultur durchaus mit dem Alter zu tun hat, zeigt auch die Reaktion auf folgende Frage: „Hat das flexible Arbeiten, falls zutreffend, Ihre eigene Work-Life-Balance verbessert?“ Die allgemeine Zustimmung liegt hier bei 42 Prozent. Auffällig ist, dass bei den 30- bis 39-Jährigen die Abweichung mit 61 Prozent Zustimmung besonders groß ist. In dieser Altersspanne gründen viele der Befragten Familien, starten eigene Unternehmen oder stehen vor anderen Herausforderungen - eine Lebensphase also, in der Flexibilität von unschätzbarem Wert ist. (ots/ GoDaddy Deutschland GmbH/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.b. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagengemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.b Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

BRAUCHTUM

Auf die Plätze, fertig, los … mit dem gefüllten Wassertrog auf dem Kopf und barfuß geht es in Wildberg über die Wiese.

Foto: Daniel Strienz

SCHÄFERLÄUFE IN BADEN-WÜRTTEMBERG: RENNEN MIT SCHAFEN

Die Schäferläufe sind eine der vielen Traditionen, die Baden-Württemberg einzigartig machen. Das weiß auch die UNESCO. Ein Überblick.

Wer gerade im Sommer im ländlichen Raum in Baden-Württemberg unterwegs ist, dem könnte der Anblick vertraut sein: Schafe, die auf einer Wiese grasen. Bei uns im Ländle hat das Schäferwesen noch Tradition, noch heute sind hier Schäferinnen und Schäfer in der warmen Jahreszeit mit ihren Hütehunden und Herden unterwegs: Rund 215.500 Schafe und etwa 1.300 Schafhalterinnen und Schafhalter mit 20 und mehr Schafen gibt es bei uns, 110 davon sind hauptberuflich tätig, etwa 15 sind Wanderschäfer.

NATURSCHUTZ

Heute stehen neben der Fleischproduktion auch die Pflege und Erhalt von historisch gewachsenen Kulturlandschaften im Vordergrund. Schafe sind nachhaltige Landschaftspfleger. So leisten Schäferinnen und Schäfer vor allem einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz.

LANGE GESCHICHTE

Die Schäferläufe in Baden-Württemberg sind einzigartige kulturelle Ereignisse, die tief in der Historie des Landes verwurzelt sind: Bereits seit dem 14. Jahrhundert lässt sich die Tradition zurückverfolgen, die viel mit der Weitergabe von Wissen und der Vermittlung des Schäferwesens zu tun hatte. 1443 weilte Graf Ludwig V. von Württemberg in Gröningen (heute Markgröningen) und orderte anlässlich des Schäferfestes zwei Gänse und mehrere Flaschen Wein – die Rechnung ist belegt. Bis ins 18. Jahrhundert fand die Schäfertagung der gesamten württembergischen Schäferzunft dort statt, später kamen weitere Städte dazu: Bis heute kommen in den drei großen Zentren des Schäferwesens, Bad Urach, Wildberg und Markgröningen die Schäferinnen und Schäfer zusammen und feiern ein Wochenende lang sich und ihr Handwerk gemeinsam mit der Öffentlichkeit.

KULTURERBE

Ursprünglich waren die Schäferläufe eine Gelegenheit für Schäfer, ihre Herden zu präsentieren und ihre Fähigkeiten im Umgang mit den Tieren unter Beweis zu stellen. Im Laufe der Jahrhunderte haben sie sich zu farbenfrohen Festen entwickelt, auf denen die Traditionen des uralten Berufs gefeiert werden. Sie ziehen Jahr für Jahr Tausende von Gästen an und bieten eine Mischung aus historischen Bräuchen, sportlichen Wettbewerben und festlicher Unterhaltung. Die deutsche UNESCO Kommission hat die Schäferläufe in Baden-Württemberg deshalb zum immateriellen Weltkulturerbe erhoben: Als „wandlungsfähige und lebendige Kulturform mit jahrhundertelanger Tradition".

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist jeweils der Wettlauf, auf dem sich die Teilnehmenden untereinander messen – barfuß geht es dabei über den Stoppelacker. Im Schauhüten müssen sie ihre Kompetenz in Zusammenarbeit mit den Tieren beweisen.

Die Schäferläufe sind also nicht nur ein Traditionsfest, sondern auch wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Ländle. Sie bieten lokalen Handwerkern, Künstlern und Vereinen eine Plattform, fördern den Tourismus und unterstützen die lokale Wirtschaft.

Kurzum: Sie sind mit ihrer Mischung aus Geschichte, Kultur und Unterhaltung ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Tradition und ein Muss für jeden, der die Region und ihre Menschen kennenlernen möchte. (jr)

Tierisches Teamwork: Die Zusammenarbeit von Mensch und Tier steht beim Schauhüten im Mittelpunkt.

Foto: Jacqueline Geisel

lokalmatador

Alle Infos zu den drei Schäferläufen im Ländle, Hintergründe, Geschichte und Termine gibt es über den Link:

https://lokalmatador.net/schaefer24

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Horaffenstraße 2
74564 Crailsheim
07951 29 61 0
www.garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

ÄRZTE

Urlaubsregelung der Hausarztpraxen Irina Groß und Annette Haupt.

Die Praxen haben wie folgt geschlossen und vertreten sich gegenseitig.

Annette Haupt
Obere Gartenstr. 35 • Neuenstein • Tel. 07942 91230
vom 29.07. bis 16.08.2024

Irina Groß
Kirchensaller Str. 3 • Neuenstein • Tel. 07942 542
vom 19.08. bis 06.09.2024

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Zum nächstmöglichen Termin?
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Transfer PRATZ
Kupferzell
www.Transfer-Pratz.de
07944 942484

Krankenfahrdienst sitzend
- DIALYSE
- CHEMO
- REHA
- BESTRAHLUNG
- ARZTFAHRTEN

... das Ende Ihrer Suche eines guten, zuverlässigen Fahrdienstes!

Kaufe von privat
Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen, Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.
Herr Adler
✆ 0162 - 9514970

SCHULTE

Geflügelauslieferung
Junghennen usw. BITTE VORBESTELLEN!
DO, 15.8. + 5.9. + 26.9.2024
Kirchensall, Rathaus 13.00 Uhr
Neuenstein, WLZ/Bahnhof 13.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

MKS Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

Der Umwelt zuliebe ...
Achtung!!!! Achtung!!!! Große Schrottabfuhr ...

Am **Mittwoch, 24.07.2024,** wird eine Alteisensammlung in **Neuenstein** und allen Ortsteilen durchgeführt. Wir holen kostenlos ab: Motoren, Badewannen, Rohre, Motorräder, Fahrräder, Stangen, Holz-Kohle-Öfen, Töpfe, Felgen, Guss, Industrie- u. Baumaschinen, Anhänger ohne Räder, Dachrinnen, Heizkörper, Baukran, Bagger, Raupen, Landmaschinen, Aluminium, Kabel, Messing, Blei, Kupfer sowie Tanks in 2 Teilen.

BITTE bis morgens 7.00 Uhr GUT sichtbar bereitstellen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keinerlei HAFTUNG übernommen!!! Nicht abgeholt werden. Spülmaschinen, Trockner, Plastik, Fernseher sowie Kühl- u. Gefriergeräte, Staubsauger, Küchengeräte, Reifen, Holz, Sperrmüll und Gegenstände, die mit Öl oder Kraftstoff befüllt sind!!!
Nicht abgeholtes Alteisen muss bis abends 20.00 Uhr telefonisch gemeldet sein!!!

Nähere Auskunft: Firma Manfred und Michael und Kevin Schneck, Wüstenrot
Telefon: 07945 942730 oder 0791 411 61
Mobil: 0172 876 06 71, 0174 141 99 18, 015773373767
ABHOLUNG UND DEMONTAGEN AUCH ZU ANDEREN TERMINEN.
IN SACHEN SCHROTT SIND WIR FÜR SIE DA ...

KOCHEN NACH MASS

GEBERT Küchenstudio
Felix-Wankel-Str. 4 · **Neuenstein**
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0